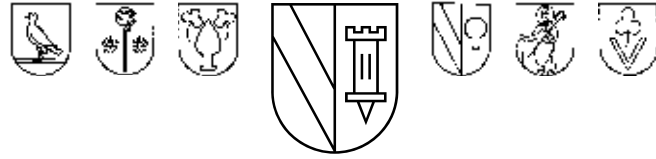


Amtsblatt

Nummer 20

Donnerstag, 15. Mai 2014



Sinfonieorchester der Musikschule spielt am 24. Mai

„Filmmusikkracher“ aus Star Wars

John Williams' berühmte Filmmusik zu Star Wars wird der fulminante Höhepunkt des Konzerts des Sinfonieorchesters der Musikschule am Samstag, 24. Mai um 20 Uhr in der Schlossgartenhalle.

Über 70 Musikerinnen und Musiker, Streicher, Blech-, Holzbläser und Schlagzeuger, werden beteiligt sein, wenn Darth Vader Theme und der Imperial March erklingen.

Aber auch subtilere Klänge hat das Konzert der Musikschule zu bieten: Neben dem „Filmmusikkracher“ steht Ottorino Respighis Antiche Danze ed Arie auf dem Programm sowie das Konzert für Querflöte und Orchester von Saverio Mercadante. Solistin bei dem Konzert ist die 17-jährige Nicole Röhrig. Nicole Röhrig ist Schülerin in der Klasse von Ernst Ruprich. Sie wurde mit zahlreichen Preisen bei Jugend musiziert ausgezeichnet und ist seit vielen Jahren Mitglied des Sinfonieorchesters, das Aushängeschild der Musikschule.

Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse.



Die Anzahl der Straftaten in Ettlingen ist zwar gestiegen, aber parallel dazu auch die Aufklärungsquote der Polizei. In der vergangenen Woche hatte Uwe Janitschek, Leiter des Ettlinger Reviers, gemeinsam mit seinen Kollegen Jürgen Maisch und Marc Kuderer die Kriminalstatistik für das Jahr 2013 im Beisein von Bürgermeister Thomas Fedrow sowie Ordnungsamtsleiter Bernd Lehnardt und seinem Stellvertreter Kristian Sitzler im Rathaus vorgestellt. Blickt man auf die Häufigkeitszahl (Anzahl der Straftaten pro 100 000 Einwohner), dann erschreckt zunächst die Zunahme um fast 19 Prozent für Ettlingen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am Mittwoch, **21.05.2014, 17:30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt. Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Wahl zum 9. Ettlinger Jugendgemeinderat
- Bekanntgabe des Wahlergebnisses und Einführung der neuen Jugendgemeinderäte
2. Albgaustadion
- Entscheidung über die Sanierungskonzeption der Sportanlagen, der Tribüne und Gebäude und über das weitere Vorgehen
3. Erweiterung/Sanierung des Pauluskinder Gartens
- Entscheidung über den Nachfinanzierungsantrag aufgrund erhöhter Brandschutzauflagen
4. Festsetzung eines dritten verkaufsoffenen Sonntags in Ettlingen am 21. September 2014
- Entscheidung über den Erlass einer Satzung
5. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen
- Entscheidung über die eingegangenen Spenden
6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO - Verkauf Erbbaugrundstück Schloßgartenstr. 16 (nÖGR 30.04.2014). Der oben genannte Beschluss ist vom 19.05. bis 26.05.2014 an der Verkündigungstafel im Rathaus angeschlagen.
7. Sonstige Bekanntgaben - ohne Vorlage
8. Anfragen der Gemeinderäte - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Kriminalstatistik 2013 für Ettlingen

Rückgang bei Gewaltdelikten und steigende Aufklärungsquote



42 Prozent aller Straftaten in Ettlingen sind Diebstahlsdelikte. Die Zahlen bei den Wohnungseinbrüchen sind nahezu konstant geblieben im Gegensatz zu Einbrüchen in Büroräume.

Doch wirft man einen Blick zurück auf die vergangenen Jahre, dann zeigt sich, dass das Jahr 2012 eine positive Ausnahme war, denn hier lag die Häufigkeitszahl bei knapp 4000, im Jahr 2011 bei 4601 und 2013 bei 4706. In Philippsburg oder Bretten bewegen sich die Zahlen im vergleichbaren Niveau. Liegen die Orte weiter entfernt von der Autobahn oder auch zu Karlsruhe, dann sinkt die Häufigkeitszahl, merkte Janitschek an. Auch die gute ÖPNV-Anbindung spielt hier eine Rolle. Denn nicht immer kommen die Diebe mit dem Auto vorgefahren. Von den 1 829 Straftaten im vergangenen Jahr machen Diebstähle mit und ohne erschwerte Umstände jeweils um die 20 Prozent sowie Vermögens- und Fälschungsdelikte aus. Betäubungsmittelverstoße liegen bei fast 20 Prozent und Rohheitsdelikte bei fast 11 Prozent. Besonders erfreulich ist, dass die Aufklärungsquote auf über 51 Prozent gestiegen ist, sprich jede zweite Straftat wird aufgeklärt. 2012 und 2011 lag die Quote bei rund 46 Prozent. Ebenso erfreulich ist, dass die Gewaltkriminalität von 57 auf 44 gesunken ist. Dies hat entscheidenden Einfluss auf das subjektive Sicherheitsgefühl. Die Zunahme bei der Rauschgiftkriminalität ist ein Zeichen dafür, dass sich nur ein Mann speziell um dieses Delikt kümmert. Schaut man auf das Jahr 2007, lag die Zahl bei 73 Fällen, damals ermittelte auch ein Kollege nur in diesem Bereich, merkte Jürgen Maisch an. Das Verfahren sei sehr aufwändig und zeitintensiv. Doch die Quote gibt der Polizei recht. Ein neues Phänomen zeichnet sich bei den Sexualdelikten ab, die von 15 auf 38 angestiegen sind. Als Stichwort nannte Maisch Sexting. Sprich die Jugendlichen verschicken Bilder von sich mehr oder weniger entblößt, die in Facebook landen können, wo sie nicht gelöscht werden können. Von den Eltern wird dann Anzeige erstattet, dass ihre Tochter dort wenig bekleidet zu sehen ist. Oft lassen sich die Jugendlichen unter Druck setzen, wusste Maisch zu berichten. Diese Anzeigen von Sexting lassen die Statistik bei den Sexualdelikten

ansteigen, die eigentlich rückläufig seien. Gleichfalls rückläufig sind die Zahlen bei Raub und schwerer Körperverletzung, leicht zugenommen hat die Körperverletzung. Über 42 Prozent aller Straftaten sind Diebstahlsdelikte, die um 14 Prozent zugenommen haben. Einen deutlichen Anstieg gibt es beim Ladendiebstahl von 60 auf 109 Fälle. Diese Zunahme sei mehr als erklärlich. Die meisten Diebstähle seien in einem Drogeriemarkt passiert. Seitdem dieser Markt einen Ladendetektiv habe, seien die Zahlen angestiegen. Hier werde der Täter gleich mitgeliefert, deshalb erklären sich die hohen Zahlen. Auf nahezu gleichbleibendem Niveau bewegt sich der Wohnungseinbruchsdiebstahl. „Dennoch dürfen wir uns nicht zurücklehnen“, betonte Janitschek und „weiter Präsenz zeigen“. Bei den Tätern handelt es sich nicht um lokale, deshalb werden auch Hauptzufahrtsstraßen kontrolliert. „Die Banden sind militärisch organisiert“, so Maisch, der Kopf ist der General bis hinunter zu den Soldaten, die den Bruch verüben. Ein größeres Problem verursachen hingegen die Einbrüche in Firmenbüros, die meistens nachts und am Wochenende stattfinden. Allein über die Ostertage waren es elf Stück, hob Janitschek heraus. Hier ist die Überwachung einfach schwerer, weil das Gebiet sehr groß ist und manche Firmen keine Alarmanlage haben. Einen deutlichen Anstieg gibt es auch beim Betrug von 223 auf 329 Fälle. Neben dem Trickbetrug nimmt das Cybercrime stetig zu. Leider hat der Geldwechseltrick immer noch Erfolg. Erfreulich hingegen sei die konstante Zahl von Sachbeschädigungen. Die Maßnahmen der Stadt zeitigen Erfolg. Bei den Tatverdächtigen sind 81 Prozent Männer, der überwiegende Teil über 21 Jahre, zwölf Prozent sind Heranwachsende, 14 Prozent Jugendliche und fast fünf Prozent Kinder. Bei ihnen ist ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen, Stichwort Ladendiebstahl. Knapp 70 Prozent der Tatverdächtigen haben einen deutschen Pass und über 32 Prozent sind Nichtdeutsche.

Gemeinsamer Auftritt von Ettlingen und Rheinstetten auf der offerta

Mit neuem Konzept größere Attraktivität



Der „Alb“-Stand auf der offerta gehört der Vergangenheit an, in diesem Jahr gibt es eine Kooperation.

Auf der nächsten Offerta werden Ettlingen und Rheinstetten sich nicht nur in der Halle 1 gemeinsam präsentieren, auch in der Halle 2 wird sich das Handwerk und Gewerbe beider Städte gemeinsam darstellen. Das neue Konzept der Kooperation stellten am vergangenen Mittwoch die beiden Oberbürgermeister Johannes Arnold und Sebastian Schrempf auf einer Pressekonferenz vor. „Wir stehen vor der gleichen Herausforderung“, unterstrich Schrempf. Was machen Kommunen auf der offerta? Die Antwort auf diese rhetorische Frage war die interkommunale Zusammenarbeit. „Denn gemeinsam können wir mehr erreichen“, so Schrempf, der dazu den Anstoß gegeben habe, so Arnold. Er hob heraus, dass der Nährwert, wenn beide Städte sich mit ihren Stärken präsentieren, ein größerer sei, als wenn jede für sich alleine stehe. „Wir haben die Konzeption der Karlsruher Messe und Kongress GmbH aufgegriffen, das die Messehallen nach Themen aufteilt“, so Schrempf. Deshalb werden sich nun in der Halle 1, wo der Tourismusschwerpunkt liegt, Ettlingen und Rheinstetten sich mit einem neuen gemeinsamen Stand präsentieren, selbstredend mit den Angeboten der kulturellen, gastronomischen und touristischen Einrichtungen. Den „Marktplatz“

werden Vereine beider Städte bespielen und das begehrte Showkochen wird auch wieder stattfinden. „Die Bereitschaft der Gastronomen ist höher als im vergangenen Jahr“ so Arnold. Zudem stellt ein Küchenbauer eine Küche fürs Schaukochen zur Verfügung. Synergien wird es auch durch die Tourismusgemeinschaft Albatal plus geben, die in unmittelbarer Nachbarschaft ihren Stand hat. In der Halle 2 werden dann die Besucher das interkommunale Gewerbegebiet finden, ergänzt durch ein Handwerkercafé. „Wir haben darauf geachtet, dass es beim Handwerk nicht zu Überschneidungen kommt“, hob Denise Schmider vom Stadtmarketing heraus, die wie ihre Kollegin Lisa Spitzmüller vom Rheinstetterer Stadtmarketing viel Überzeugungsarbeit leisten musste. Denn so mancher Betrieb, so manche Firma musste den angestammten Platz aufgeben. Doch der Vorteil der Aufteilung auf zwei Hallen liege auf der Hand. Die Gewerbetreibenden werden nicht mehr durch das Programm auf dem Marktplatz bei Verkaufsgesprächen gestört. Beide Rathauschefs erhoffen sich, dass durch die Kooperation bei gleichem Etat (30 000 Euro hat Ettlingen für die offerta und 20 000 Euro Rheinstetten) die Darstellung eine bessere wird. Aber nicht allein eine Kooperation zwischen den Städten soll es geben, auch die Gemeinderäte beider Städte möchte man auf dem traditionellen Ausstellerabend zusammenführen, damit sie sich kennen lernen. Darüber hinaus sehen Arnold und Schrempf noch weitere Felder der Zusammenarbeit. Bereits bei der Revision und der Straßenreinigung arbeiten beide Städte eng zusammen, aber vorstellbar sind weitere Bereiche wie Soziales oder Rechtswesen. Auf der offerta jedenfalls (vom 25. Oktober und 2. November) wird die Zusammenarbeit sichtbar sein.

Europawahl/

Kommunalwahlen am 25. Mai

Letzte Frist für Briefwähler/innen

Die Frist zur Beantragung von Briefwahlunterlagen endet am Freitag, 23. Mai um 18 Uhr. Das Wahlamt im Rathaus Albarkaden, (Eingang Bürgerbüro), Schillerstr. 7-9, hat an diesem Tag von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr geöffnet. Eine Ausnahme von dieser Frist ist nur bei einer nachgewiesenen plötzlichen Erkrankung eines Wahlberechtigten möglich. In diesem Fall können die Wahlunterlagen von einem Dritten gegen Vorlage des unterschriebenen Antrags auf der Wahlbenachrichtigungskarte sowie einer schriftlichen Vollmacht zur Entgegennahme der Unterlagen bis zum Sonntag, 25. Mai, 15 Uhr, abgeholt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann das Wahlamt bis zum Samstag, 23. Mai, 12 Uhr, einen neuen Wahlschein erteilen. Ferner weisen wir alle Briefwähler/innen darauf hin, dass der Wahlbrief rechtzeitig bis zum Sonntag, 25. Mai, 18 Uhr, beim Wahlamt eingehen muss. Sollten in der letzten Woche vor der Wahl Briefwahlunterlagen beantragt werden, bitten wir, den Wahlbrief nur bis zum Donnerstag, 22. Mai, auf dem Postweg zu versenden. Nach diesem Zeitpunkt sollten die Wahlbriefe direkt beim Wahlamt abgegeben werden, da ansonsten ein rechtzeitiges Eintreffen der Wahlbriefe zur Auszählung nicht gewährleistet ist. Zusätzlich besteht kurz vor der Wahl die Möglichkeit, am Samstag, 24. Mai, von 9 bis 13 Uhr, und am Wahlsonntag, von 8 bis 18 Uhr, Wahlbriefe persönlich im Wahlamt abzugeben.

Ermittlung der Wahlergebnisse

Die Europawahl wird noch am Wahlabend nach Ende der Wahlzeit (ab 18 Uhr) ausgezählt. Das vorläufige amtliche Wahlergebnis der Europawahl wird voraussichtlich gegen 19.30 Uhr vorliegen und im Bürgersaal des Rathauses (1. OG.), Marktplatz 2, für die Öffentlichkeit präsentiert. Die Stimmen der Kommunalwahlen werden am Montag, 26. Mai, und am Dienstag, 27. Mai, im Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9, ausgezählt. Die Auszählung ist öffentlich. Wir bitten jedoch die interessierten Bürger/innen, die die Auszählung verfolgen möchten, die Zählgruppen in den einzelnen Dienstzimmern nicht von der Ermittlung der Wahlergebnisse abzuhalten oder daran zu hindern. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses, Stadtrat Hans-Peter Stemmer, hat in der Sitzung des Gemeindevwahlausschusses darüber informiert, dass er die Reihenfolge der Auszählung der Kommunalwahlen festgelegt hat. Danach wird am 26. Mai, 8 Uhr mit der Ermittlung des Ergebnisses der Kreistagswahl begonnen, anschließend wird die Gemeinderatswahl und zum Schluss werden die sechs Ortschaftsratswahlen ausgezählt. Für Fragen steht das Wahlamt unter 101-169 oder 101-278 gerne zur Verfügung.

Wegen Auszählung der Kommunalwahlen

Städtische Dienststellen am 26. und 27. Mai geschlossen

Am Montag, 26. Mai, und Dienstag, 27. Mai, bleiben die städtischen Dienststellen (einschl. Ortsverwaltungen) wegen der Auszählung der Kommunalwahlen (Kreistags- und Gemeinderatswahl sowie Ortschaftsratswahlen) geschlossen. In dringenden Fällen ist die Zentrale Information im Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9, an beiden Tagen von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

In Notfällen sind die Stadwerke zu erreichen: Wasser: 101 666, Strom: 101 777, Gas und Fernwärme: 101 888

Aufgrund der auszählungsbedingten Schließung und des Feiertages (Christi Himmelfahrt) am 29. Mai werden die Dienststellen im Rathaus Albarkaden (Ordnungseinschl. Standesamt, Bildungs- und Planungsamt sowie Amt für Jugend, Familie und Senioren,) am Mittwoch, 28. Mai, von 9 bis 12 Uhr, und nach Terminvereinbarung für den Publikumsverkehr geöffnet sein. Das Bürgerbüro ist wie gewohnt von 7 bis 16 Uhr offen.

Auch in diesem Jahr wird König Fußball für den sozialen Zweck regieren: Der ehemalige KSC-Kicker Rainer Scharinger setzt seine Benefizaktion auch 2014 fort, insgesamt sechs Fußballerevents stellt er mit dem Team des Vereins Scharinger & Friends heuer auf die Beine. In den Räumen der Volksbank Ettlingen stellte er die Veranstaltungen in der vergangenen Woche vor. Schon am Samstag, 17. Mai geht's los, um 18 Uhr beim VfB Knielingen. Am Freitag, 30. Mai, wird um 19.30 Uhr beim FC Obergrombach gekickt, am Samstag, 7. Juni, 19 Uhr bei der SpVgg Söllingen. Gleich am Sonntag, 8. Juni, folgt um 17 Uhr das Spiel beim FV RW Elchesheim, am Freitag, 11. Juli, wird um 16.30 Uhr beim SVK Beiertheim gespielt.

Alle diese Spiele sind eintrittsfrei, um Spenden wird gebeten. Anders ist das beim Höhepunkt des Programms, am Freitag, 27. Juni um 19 Uhr beim FV Malsch. Dann nämlich wird eine Regionalauswahl junger Talente aus Amateurmansschaften rund um Ettlingen und Malsch gegen die neue KSC-Profimannschaft antreten. Das kostet dann fünf Euro Eintritt, die auch in den Spendentopf fließen werden. Menschen, die nicht so viel Glück haben wie andere, etwas Gutes tun, ist die Devise von Scharinger & Friends. Ziel ist aber auch, andere zum Mitmachen zu motivieren, den Blick zu öffnen für diejenigen, die der Hilfe bedürfen. 2011 brütete

Für Hospiz Arista, Tafelladen und Kinderprojekte:

Wieder Benefiz-Fußball mit Scharinger & Friends



Rainer Scharinger zusammen mit seinem Freund Hardy Schröder aus Malsch diese Idee aus. Mit im Boot sind eine Reihe von ehemaligen Fußballprofis, die in unterschiedlicher Besetzung die Scharinger-Mannschaft bilden. „Je nachdem, wer gerade verfügbar ist“, stellt Scharinger aus einem bemerkenswerten Fundus die Mannen zusammen. Edgar Schmitt, der an der Pressekonferenz teilnahm, Thomas Häßler,

Jens Nowotny, Frank Mill, Oliver Kreuzer, Burkhard Reich, Martin Wagner, Matthias Herget, Maurizio Gaudino, Michael Sternkopf, Sean Dundee, um nur einige zu nennen, sind immer wieder mit von der Partie. Im vergangenen Jahr kamen beim Benefiz-Spiel auf dem Gelände des TSV Spessart bei über 1.500 Zuschauern über 13.000 Euro zusammen. Nutznießer sind in diesem Jahr die Kinderkrebshilfe, der Kindertisch und der Kindernotfallwagen Karlsruhe sowie das Hospiz Arista und der Tafelladen Ettlingen. Bei den Spielen gibt's immer ein buntes Rahmenprogramm, Infostände, Bands (Elchesheim: Polizeimusikkorps Karlsruhe), Bewirtung durch die Vereine und Autogrammaktionen mit jungen Fußballspielern. Für Obergrombach hat beispielsweise Sascha Traut zugesagt. Auch die Moderatoren sind prominent: Martin Wacker, Kevin Gerwin, Mike Diehl und Anja Polzer. Rainer Scharinger dankte allen Helfern und Beteiligten, Vereinen und Organisationen, Unternehmen und Firmen, die die Aktionen zum Teil seit Beginn an begleiten und unterstützen. Infos unter www.scharinger-friends.de

Sie verstehen sich als Brückenbauer zwischen Mensch und Natur, hob der Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbandes Karlsruhe (LEV) Thomas Kuppinger bei seinem Antrittsbesuch bei Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus. Begleitet wurde er von seiner Stellvertreterin Beate Fröhlich und Hans-Martin Flinspach vom Landratsamt.

Die Organisation der Landschaftspflege zur Erhaltung und Entwicklung der Kulturlandschaft ist ebenso ihre Aufgabe wie auch ökologische Zusammenhänge in der Kulturlandschaft öffentlichkeitswirksam zu vermitteln. Sie verstehen sich als Dienstleister, die die Mitglieder berät und unterstützt.

Dem LEV gehören u.a. fast alle Landkreiskommunen, der Kreisbauernverband, die Naturschutzverbände an.

Bei ihrem Besuch wollten Kuppinger und Fröhlich erste Ideen und Anregungen mitnehmen, um daraus Projekte für ein erstes Arbeitsprogramm abzuleiten.

Als wichtige Punkte nannte Arnold die Ausweitung und Pflege der Streuobstwiesen, aber auch die Bedeutung gerade von Wildblumen im Stadtgebiet für die Wildbienen und Schmetterlinge unterstrich Arnold. Streuobst sei „das“ Thema im Landkreis, merkten Kuppinger und Flinspach an, deshalb werden auch immer wieder Schnittkurse angeboten. Zur Erfüllung der NATURA 2000 Ver-

Landschaftserhaltungsverband Karlsruhe

Brückenbauer zwischen Mensch und Natur



Der Geschäftsführer des Landschaftserhaltungsverbands Thomas Kuppinger besuchte mit seiner Stellvertreterin Beate Fröhlich OB Arnold, gemeinsam mit Hans-Martin Flinspach von der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes (v.l.n.r.)

pflichtung des Landes leistet der LEV einen wichtigen Beitrag. Doch nur „ge-

meinsam lässt sich mehr erreichen“, erklärte Kuppinger abschließend.

Infoabend Gemeinschaftsschule Ettlingen

Aufklärungsbedarf für schulisches Neuland



Sie ist derzeit in aller Munde, auch in Ettlingen: die Gemeinschaftsschule. Zu einem Informationsabend rund um die neue Schulform hat-

ten sich am Montag der vergangenen Woche zahlreiche Eltern, Lehrer, Gemeinderäte und Behördenvertreter in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums eingefunden. Um die beste Lösung für die Kinder und die Stadt zu finden, seien mehrere Schritte notwendig, sagte einleitend Oberbürgermeister Johannes Arnold. Mittels eines guten demokratischen Entscheidungsprozesses wolle man „eine Lösung finden, die trägt“. Deshalb biete die Verwaltung auf Wunsch des Gemeinderats den Informationsabend an, bei dem die Eltern das Wort haben. „Nutzen Sie diesen Abend zur Information und für Rückfragen“, appellierte er, und zwar ungeachtet der Meinungspositionen aus den verschiedenen politischen Lagern. Klar sei jedoch, dass im aktuellen Stadium noch nicht alle Fragen restlos beantwortet werden könnten. Bildungsamtsleiter Henrik Bubel lieferte zum Einstieg in die von seiner Stellvertreterin Silvia Rottenecker moderierten Veranstaltung die aktuellen Zahlen. Derzeit besuchen rund 4.400 Schülerinnen und Schüler Schulen in städtischer Trägerschaft. Die Zahlen sind rückläufig, am meisten an den Werkrealschulen. Was die Übergänge an weiterführende Schulen angeht, so sind bei Gymnasien und Realschulen teilweise deutliche Zuwächse zu verzeichnen, die Werkrealschule hingegen werde immer seltener gewählt. Bubel ging kurz auf die mittelfristigen Umbau- und Sanierungskosten für die Ettlinger Schulen ein, die sich insgesamt auf über 30 Millionen Euro belaufen. Maßnahmen in Höhe von 17 Millionen Euro sind bereits in der Realisierungsphase (Pestalozzi- und Carl-Orff-Schule, Wilhelm-Lorenz-Realschule, Geschwister-Scholl-Schule und Johann-Peter-Hebel-Schule). Allgemeine Informationen rund um das Konzept GMS gab Oberschulamtsleiterin Elisabeth Groß. Sie erklärte unter anderem, dass die GMS die Sekundarstufe 1 (Klassen 5 bis 10) umfassen kann, aber auch die Sekundarstufe II (11 bis 13) oder gegebenenfalls die Primarstufe (Klassen 1 bis 4). Theoretisch seien Genehmigungsanträge möglich, die alle Klassen von 1 bis 13 umfassen, was bisher aber noch nicht beantragt wurde. Bis zum Ende der Sekundarstufe 1 bleiben alle Abschlussmöglichkeiten offen, Haupt- oder Realschulabschluss, Abitur, entweder an der Gemeinschaftsschule (GMS) oder an einem allgemein bildenden oder beruflichen Gymnasium. Groß wies dar-

auf hin, dass die GMS eine verbindliche Ganztagesesschule sei und zudem inklusiv. Zurzeit gibt es im Land über 200 Gemeinschaftsschulen, es existiert keine Bindung an einen bestimmten Schulbezirk. Informationen findet man zudem im Internet unter dem Stichwort „Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg“. Die stellvertretende Rektorin der Draisschule, Kirsten Lachenmeier, schilderte das Lernkonzept, das an der GMS- und Realschule seit dem Schuljahr 2013/14 umgesetzt wird. Chancengleichheit ist ein wichtiges Stichwort, denn Kinder mit unverbindlichen Empfehlungen für Haupt- und Realschule sowie Gymnasium werden an der GMS gemeinsam unterrichtet. Selbstverantwortliches Lernen spielt eine große Rolle, ebenso die Heterogenität der Kinder und deren unterschiedliches Lerntempo. Es gibt Lerngruppen, Lerntandems, individuelles Lernen. Rückmeldungen erfolgen an und durch die Eltern und Kinder. Ziffernoten wie gewohnt gibt es nicht bis Klasse 8, sondern Lernentwicklungsberichte und Gespräche. „Sitzengeblieben wird auch nicht mehr“, so Lachenmeier. Der GMS-Betrieb dauert an 4 Tagen von 7.30 bis 16 Uhr, freitags nur bis mittags. „Wir sehen die GMS als Ergänzung der Bildungslandschaft, sie stellt Anforderungen an Eltern, Schüler, Lehrer sowie an den Schulträger und sie ist kein Allheilmittel“, betonte die Konrektorin. Stefanie Wagner, Rektorin der Schillerschule weiß ein für die GMS sehr motiviertes Lehrerkollegium hinter sich. „Wir haben noch kein fertiges Konzept, da wir erst am Anfang der Entwicklung sind“, verdeutlichte sie. Doch sei die Schillerschule hinsichtlich ihrer zentralen Lage und wegen ihres großen Einzugsbereichs, aber auch wegen der vorhandenen Räume und des großen Außengeländes prädestiniert für den GMS-Betrieb. Doch auch was die internen Strukturen angehe, sei die Schillerschule ideal, von der schon immer im Fokus stehenden Heterogenität der Schüler über Netzwerke bis zu der Tatsache, dass sie Stützpunktschule für Französisch sei. Wagner skizzierte Gründe und Ziele, nannte beispielhaft die positive Fehlerkultur, die echte Bildungspartnerschaft mit den Eltern, Heterogenität als Chance, die Rhythmisierung des Tagesablaufs und vieles mehr. Dafür sei Hardware notwendig: Mensa, Lerngruppenräume, Lerneteliers, Lehrerarbeitsplätze, Aufenthaltsräume, ein gestaltetes Außengelände. Die Software sei die Gemeinderatsentscheidung nebst überzeugten Eltern. Betroffen seien die Kinder, die jetzt in Klasse 2 seien. Wagner bat alle Eltern und Entscheidungsträger um „Vertrauen in die neue Schulform“. Das grobe räumliche Konzept nebst einer ersten überschläglichen Kosteneinschätzung erläuterte Jürgen Rother vom Amt für Gebäudewirtschaft und Wirtschaftsförderung. Der Bestand an Räumen in der

Schillerschule deckt bereits viele Anforderungen der GMS ab. Doch es gibt an den Gebäuden einen Instandhaltungsrückstau, den Rother mit 1,8 Millionen Euro bezifferte. Für die GMS kommen dann noch inklusive Mensa 2,9 Millionen Euro hinzu. Die neue Mensa, so die ersten planerischen Überlegungen, könnte anstelle der maroden Pausenhalle entstehen, mit einer Glasfuge an den Altbau angeschlossen, die zudem den barrierefreien Zugang zum historischen Schulgebäude ermöglichen würde. In den Fragerunden ging es unter anderem um die Qualität des Bildungsniveaus. Einige Eltern fürchteten, es werde hinter dem anderer Schulen herhinken. Auch die Qualität der Abschlüsse wurde hinterfragt, doch beides ist unbegründet. Denn die Prüfungsstandards sind bei allen Schulen die gleichen. Bis zur Entscheidung, welchen Abschluss das Kind anstrebt, nämlich nach Beendigung der 8. Klasse, stecke niemand in einer Schublade. Was die Lehrermotivation angehe, so wird es für die GMS spezielle Fortbildungsangebote geben. Doch das Netzwerk, die Zusammenarbeit verschiedener Lehrer, biete auch Chancen für neue Blickwinkel. Die Schulen sind zudem zur Evaluation verpflichtet, was zur Qualitätssicherung beitrage. Viele Eltern konnten sich nicht vorstellen, dass ihre Kinder tatsächlich selbstbestimmt lernen würden. Doch wird dies nicht von Beginn an verlangt von den Schülern. In Klasse 5 werde noch vieles gesteuert, es gebe viel gemeinsamen Input. Erst allmählich, Schritt für Schritt, komme es dann zum Lernen in Gruppen oder Tandems bis hin zum einzelnen Schüler. Es gebe aber auch Phasen, in denen Frontalunterricht erteilt werde. Je nach Begabung lerne der Schüler auf unterschiedlichen Niveaus, der mathematisch Begabte bearbeite anspruchsvolle mathematische Aufgaben, während er im schwächeren Fach Deutsch Aufgaben erledigt, die dort seinem Niveau entsprechen. Natürlich werden die Kinder sich zunächst an die einfachen Dinge wagen, doch ganz automatisch werden die nächstschwierigeren Herausforderungen angenommen. Der Klassenteiler für die Lerngruppen beträgt 28 Kinder. Klar sei, dass die Kooperation mit der Elternschaft intensiviert werden müsse. Der Gesamtelternbeirat der Stadt habe sich drei Jahre mit der GMS beschäftigt und aufgrund vielfältiger Informationen ein einstimmiges Votum dafür gefällt, informierte ein Vertreter. Oberbürgermeister Arnold beendete die Veranstaltung mit dem Dank an alle Anwesenden und der Bitte an die betroffenen Eltern, sich an der städtischen Fragebogenaktion zur Gemeinschaftsschule zu beteiligen. Die Fragebögen wurden bereits verteilt und sollten bis 31. Mai ausgefüllt an die Verwaltung zurückgesandt werden. Die Präsentationen sind im Internet unter www.ettlingen.de zu finden unter der Rubrik Bildung & Soziales. Dort über „Bildung“ und „Schulen“ weiterklicken bis zu „Informationen Gemeinschaftsschule“.

Spende von Kölper Colours & Design
anlässlich des Firmenjubiläums:

75 x 75 Euro für Kinder-Sportförderung



Roland Kölper überreichte Patrik Hauns und Günter Bader einen Scheck über insgesamt 5.625 Euro für die Kinder- und Jugendsportförderung.

Einen Scheck über 75 x 75 Euro übergab Roland Kölper von Kölper Colours & Design in Ettlingen an den Leiter des Amts für Jugend, Familie und Senioren (AJFS), Patrik Hauns, und seinen Mitarbeiter Günter Baader. „Im April ist unser Jubiläumsjahr zu Ende gegangen“, erläuterte Roland Kölper. Denn das Familienunternehmen feierte 2013 sein 75. Jubiläum, es war am 1. April 1938 von Rudolf Kölper gegründet worden, damals noch als „Werkstatt für Anstrich, Lackierung, Reklame und Tapezierarbeiten“. Seit 1975 ist Roland Kölper Geschäftsinhaber, in seine Ägide fällt auch der Neubau des Firmengebäudes in der Borsigstraße. Heute bietet die Firma traditionelle Gestaltungstechniken für Boden, Wand und Decke in Kombination mit raffinierten Neuentwicklungen unter Verwendung hochwertiger Materialien. Die Geldspende in Höhe von 5.625 Euro, deren Annahme der Gemeinderat im Februar 2014 beschlossen hat, wird in erster Linie in die Kinder-Sportförderung fließen. Mit 75 Beiträgen à 75 Euro wollen die Kölpers nämlich Kindern aus solchen Familien die Teilnahme am Sport ermöglichen, die es sich nicht leisten könnten, die notwendige Ausrüstung für die Kinder zu kaufen. „Wir stellen einen Zuschuss für Sachmittel, also die Sportausrüstung bereit“, so Kölper. Das ist neu. Denn Vereinsbeiträge werden bisher schon über das Bildungs- und Teilhabepaket der Stadt gefördert. Damit sollen Kinder (bis 18 Jahre) von Anfang an überall „mitmachen“ können, ob in der Kita, der Schule oder in der Freizeit. Dazu gehören Unterstützungen für Schulbedarf und Lernförderung ebenso wie für Aktivitäten im Bereich Kultur, Freizeit und auch im Sport. Über die Wertgutscheine des Ettlinger Kinder- und Familienpasses erhalten Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gleichfalls Zugang zu den zahlreichen Kooperationspartnern unter den Ettlinger Vereinen. Einen Zuschuss für Sportbekleidung oder

Sportausrüstung gab es bislang jedoch noch nicht. „Nebeneffekt ist die Nachwuchsförderung für die Vereine“, merkte Roland Kölper an. Viel wichtiger sei aber, dass den Kindern in den Vereinen neue gesellschaftliche Bereiche und soziale Kontakte erschlossen werden. Patrik Hauns bedankte sich beim Firmeninhaber für dieses bemerkenswerte Engagement. Bezuschusst werden mit der 75 x75-Spende Sportbekleidungs- und Sportmittelbedarf solange die Mittel reichen, berechtigt ist, wer (bzw. dessen Kind) Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (SGBII) oder Hilfe zum Lebensunterhalt (SGBXII) oder Asylbewerberleistungen (§ 2AsylbLG) oder Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem BKG (Bundeskindergeldgesetz) bezieht.

Die Auszahlung erfolgt nach Antragstellung und Vorlage eines entsprechenden Kaufbelegs. Beantragen kann man die Mittel bei der Stadt Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9, Günter Baader, Tel. 07243 101-298.

In Sachen Familienpass berät Markus Garcia, Tel. 07243 101-510, in Sachen Bildungs- und Teilhabepaket ist Barbara Brüderle Ansprechpartnerin, Tel. 07243 101-293.

Redaktionsschluss für Kalenderwoche 22 und 24

Für die Kalenderwoche 22 gilt wegen des Feiertags am 29. Mai vorgezogener Redaktionsschluss, die Manuskripte müssen spätestens am Montag, 26. Mai, 9 Uhr vorliegen. In Kalenderwoche 24 wird der Redaktionsschluss wegen Pfingstmontag auf Dienstag, 10. Juni, 9 Uhr verlegt. Was später eingeht, wird nicht mehr angenommen.

Verkehrsstatistik 2013 für Ettlingen

Nur wenige Tage vor der Präsentation der Unfallbilanz des Ettlinger Polizeireviers ereignete sich an der Seehofkreuzung ein schwerer Unfall durch überhöhte Geschwindigkeit. Sie ist wie Alkohol die häufigste Unfallursache. Die Zahl der Verkehrsunfälle ist so hoch wie nie, um 60 auf 1 169 angestiegen. Doch allein 57 Unfälle sind Bagatellunfälle, sprich Parkplatzemporer oder durch die Witterung rutscht ein Auto auf das andere. Erfreulich sei zwar, dass die Unfälle mit Personenschaden und mit Schwerverletzten abgenommen haben um fast sieben bzw. um über 32 Prozent, aber leider gab es in der Nacht vom 30. Dezember 2013 drei Tote auf der L 605. Diesen Unfall kann man nicht verhindern und deshalb kann man auch nicht präventiv tätig werden, erläuterte Uwe Janitschek. Im Fokus stehen die Kreisverkehre, bei denen man zum Teil bauliche Veränderungen vorgenommen oder für einen besseren Sichtschutz gesorgt hat. Hier kommt es wegen Unachtsamkeit und Unaufmerksamkeit zu Unfällen, wenn beispielsweise die Vorfahrt genommen wird. Ob bei den beiden Kreiseln in der Rheinstraße oder in der Goethestraße kracht es immer wieder, sowie auch am Lauerturm- und am Huttenkreuzkreisel. Durch ein Stoppschild könne man beim Autofahrer eine Verhaltensänderung erreichen, wie beispielsweise in der Diesel- und Goethestraße, erläuterte Bürgermeister Thomas Fedrow. Bei dieser Kreuzung wird es einen Umbau geben aber ohne Ampelanlage, ließ der Bürgermeister wissen. Der schwere Unfall am Seehof wird uns noch lange beschäftigen, so Fedrow abschließend.

18. Mai - Internationaler Museumstag

Aktionen des Museums in Schloss und Stadt

11 Uhr Altstadtanierung - Wie durch großes Engagement aus einem „unscheinbaren“ Städtchen eine weithin bewunderte Stadt wurde; Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus

12.30-13.30 Uhr „Ansehnliche Palazzi, schöne Straßen und köstliche Brunnen“ – Ettlingen und seine Brunnen; Treffpunkt: Hugo-Rimmelspacher-Platz neben dem Schloss

14-17 Uhr Salvete! Auf den Spuren der Römer in der Ruine des Römerbades unter der Martinskirche - stündlich Führungen

15-16 Uhr Stahlplastik in Deutschland - Rundgang in der Städtischen Galerie

16-17 Uhr Das Schloss und die barocken Prunkräume
Öffnungszeiten: Stahlplastik gestern und heute 11 - 18 Uhr Schlossgeschichte und weitere Ausstellungen 13 - 18 Uhr Info-telefon am Wochenende: 07243/101 259

Würdiges Gedenken an Paul Celan von Ben Becker und dem Weltstar Giora Feidmann

Eine gelungene Veranstaltung gab es am Wochenende in der Stadthalle mit Giora Feidmann und Ben Becker. Ihr Programm „Zweistimmig“ war keine leichte Kost: Der jüdische Dichter Paul Celan, dessen Gedicht „Die Todesfuge“ so mancher im Deutschunterricht mit gemischten Gefühlen kennen gelernt hat und der in seiner Kunst Trauer über das erlittene Unrecht seiner Familie von Nazi-hand mit schwierigen literarischen Metaphern ausdrückte, stand im Mittelpunkt des Abends. Die Texte, Gedichte, Briefpassagen und liedartigen Strophen, von Ben Becker mit Respekt vorgetragen, wurden musikalisch eingerahmt durch stimmungsvolle Klezmerweisen des weltbekannten Künstlers und Klarinetisten Giora Feidmann. Er zog leise mit seiner Klarinette ein und illustrierte mit dem israelitischen Liedgut die lyrische und dramatisch kunstvolle Sprache des

Paul Celan sensibel und meisterlich. Begleitet wurde der inzwischen in die Jahre gekommene Meister von einem Männerduo aus Kontrabass und Akustikgitarre, die sehr gut mit ihm harmonierten und zusammenpassten. Am Anfang wurde die wohl überwiegend geistige Beziehung zwischen Ingeborg Bachmann und Paul Celan thematisiert, die einen Liebesbrief an ihn schrieb. Am Ende stand der traurige Abschied Celans von seiner französischen Frau Giselle, seinem Sohn und seinem Haus in Paris.

Er ließ sich seit 1965 psychologisch behandeln und war anfangs noch voller Hoffnung, mit seiner Familie in Paris wieder glücklich zu werden. In vielen Gedichten erwähnte er die Schönheit der Pflanzen und preist das Leben und hofft auf das Gute im Menschen. Doch er musste erleben, dass die Nazis seine Kameraden systematisch verfolgten

und ohne Gnade umbrachten. Seine Mutter wurde in der Ukraine ermordet. In sprachlichen Bildern wie „Der Stein blüht“ oder „Träne im Auge des Bruders“ kam diese Trauer über das Unrecht deutlich zum Ausdruck. Und gegen dieses große Leid konnte er nur seine tiefen und bedeutsamen Worte ins Feld führen. Seine dunkle Dichterseele, die sich mit den Greueln der Zeit und Zivilisation befasste, suchte Hilfe und Trost bei dem großen deutschen Dichtern wie Hölderlin, mit dessen universalem Denken Celan sich verbunden fühlte. Dennoch stand am Ende, schmerzlich für alle Hinterbliebenen, als letzter Ausweg oder Konsequenz, wie bekanntlich auch bei Ingeborg Bachmann, der Freitod. Das alles war für die bewegten Zuhörer in der Stadthalle zu verarbeiten. Ein nachdenkenswerter Abend. Die Künstler wurden durch einen langen Schlussapplaus belohnt. Giora Feidmann bedankte sich dann noch extra bei den Ettlingern mit einer sehr persönlichen und bejubelten Fassung des Jazzevergreens „Summertime“.

Schüleraustausch mit Epernay und Vittoria im Baskenland

Europäisches Treffen im Rathaus



Ein kleines europäisches Treffen fand Anfang der Woche im Bürgersaal des Rathauses statt. Denn nicht nur 50 Jugendliche aus Ettlingens französischer Partnerstadt Epernay waren zum Austausch an das Eichendorff-Gymnasium und das Albertus-Magnus-Gymnasium gekommen, auch 13 Schülerinnen und Schüler aus dem baskischen Vittoria. Hier gibt es einen regen Austausch mit dem Eichendorff-Gymnasium, das als 3. Fremdsprache Spanisch anbietet, ließ Spanisch-Lehrer Dominik Scheider wissen. Erstmals gebe es solch ein „Dreigestirn“-Treffen, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Begrüßung hervor. Das verbindende und zugleich wichtigste Element ist das persönliche Kennenlernen trotz Internet und E-Mail. Nur im direkten Kontakt kann man viel über die andere Kultur erfahren. Was Ettlingen an Kulturellem zu bieten hat, aber auch an sportlichen Aktivitäten erfuhren die Jugendlichen von OB Arnold, der ihnen über dies einen kleinen Überblick von der Stadt gab und dazu einige Bilder zeigte. Im Anschluss an die Begrüßung konnten sie dann die historischen Gebäude selbst in Augenschein nehmen bei einem Rundgang mit der Städtepartnerschaftsbeauftragten Karin Herder-Gysser. Auch die Stadt-Rallye führte die jungen Sparnaciens/iennes vom Narrenbrunnen über die Rathausbrücke zum Hic-Mönch. Erfragt wurde aber auch welche Wahl in Ettlingen Stadt findet und wie viel eine Brezel kostet. In den nächsten Tagen werden die Jugendlichen das ZKM ebenso besuchen wie das Kloster Maulbronn und das Schmuckmuseum in Pforzheim. Das Wochenende gehört den Gastfamilien, die sich ein eigenes Programm überlegen.

Für die jungen Spanier hieß es bereits Abschied nehmen von Ettlingen, die in Mannheim das Nationaltheater und den Luisenpark besichtigten, Baden-Baden stand ebenso auf dem Plan wie das ZKM und sportliche Aktivitäten. Nicht zu vergessen, ein Unterrichtsbesuch, den gibt es auch für die jungen Franzosen. Zum Begrüßungs-Abschluss wurde noch für die Epernayer Lehrerin Agnes Lienard ein Geburtstagslied angestimmt.

Am 18. Mai „Weitblick“ vom Bismarckturm



Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möch-

te, begibt sich am besten auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 18. Mai, kann man von 11 bis 17 Uhr den Weitblick genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen, Betreten auf eigene Gefahr.

„Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Naturfreunde. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 ein lohnendes Ausflugsziel, der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingens erlaubt, sondern auch weite Ausblicke in die Rheinebene bis zu den Pfälzer Bergen.

Der Schlüssel kann auch gegen Kautions beim Museum, Tel. 07243 101-273, ausgeliehen werden.

Weitere Informationen bei der Stadtinformation oder unter www.naturfreunde-ettlingen.de.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 20. Mai von 14.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich bei dessen Gestaltung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Trauercafé „Kornblume“ ist jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr am 20. Mai in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), geöffnet.

Faltblatt erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, 07243/54 95 0 ettlingen@diakonie-laka.de.

Vortragsreihe Erziehungspartnerschaft und Elternstammtisch

Trennung/Scheidung – und die Kinder?

Dienstag, 27. Mai, ab 19.30 Uhr. **Bitte beachten, neuer Veranstaltungsort, Schulzentrum/Horbachpark (Middelkerker Straße 1-5, Raum 0-44).** Ein Angebot der Jugendsozialarbeit an Schulen, Amt für Jugend, Familie und Senioren. Vortrag und Elternstammtisch können getrennt besucht werden, beide Veranstaltungen sind kostenlos.

19.30 Uhr Vortrag zum Thema Trennung und Scheidung

An diesem Abend wollen wir folgenden Fragen nachgehen: Wie erleben Kinder die Trennung ihrer Eltern? Wie sind die Reaktionen der Kinder in den verschiedenen Altersstufen?

Was können die Erwachsenen tun, um den Kindern die Situation zu erleichtern? Referentin: Marianne Beinert, Psychologische Beratungsstelle der Caritas

Ab 20.30 Uhr Elternstammtisch

Im Anschluss an den Vortrag findet ab 20.30 Uhr der Elternstammtisch statt. In ungezwungener Atmosphäre können sich Eltern mit den Referenten und den Fachkräften der Jugendsozialarbeit an Schulen über das Thema austauschen.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 15. Mai

17.30 Uhr Godzilla 3D
20 Uhr Gladiator

Freitag, 16. Mai

15 Uhr The Lego Movie 3D
17.30+20 Uhr Godzilla 3D

Samstag, 17. Mai

15 Uhr The Lego Movie 3D
17.30 Uhr Godzilla 3D
20 Uhr DFB Pokal Finale Borussia Dortmund-FC Bayern München

Sonntag, 18. Mai

11.30 Uhr Der Hunderjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
15 Uhr The Lego Movie 3D
17.30+20 Uhr Godzilla 3D

Montag, 19. Mai

20 Uhr Godzilla 3D

Dienstag (Kinotag), 20. Mai

15 Uhr The Lego Movie 3D
17.30+20 Uhr Godzilla 3D

Mittwoch, 21. Mai

17.30+20 Uhr Godzilla 3D

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Radcodierung des Ettlinger Polizeireviers



Das Polizeirevier Ettlingen setzt die Aktion „Fahrradcodierung“ fort am Donnerstag, 22. Mai, von 13 und 17 Uhr, im Hof des Polizeireviers Ettlingen. Interessierte, die ihr Fahrrad codieren lassen möchten, müssen einen Personalaus-

weis sowie einen Eigentumsnachweis (z.B. Rechnung/Kaufbeleg) für das Fahrrad vorweisen. Wer sein „E-Bike“ codieren lässt, wird gebeten, den vorhandenen Schlüssel für den Akku mitzubringen, da dieser für den Codiervorgang entnommen werden muss. Zur besseren Planung und Durchführung werden Codierungen ausschließlich nach vorheriger telefonischer Anmeldung vorgenommen. Die Anmeldung kann nur werktags von 8-16 Uhr unter 07243/3200-302 oder -301 erfolgen.

Der Unkostenbeitrag von 5 € pro Fahrrad geht zugunsten des Fördervereins „Sicherer Südlicher Landkreis“ (FÖSSL) e.V.

Infoveranstaltung zur Einbruchschutzkampagne der Polizei

Vortrag zum Thema „Sicheres Wohnen“

Einbruch am Samstag, 26. April in Ettlingen. Unbekannte Täter hebelten die Terrassentür auf und gelangten so in die Erdgeschosswohnung. Dort wurden in sämtlichen Wohn- und Schlafräumen die Schränke, Kommoden und vorhandenen Behältnisse geöffnet, durchsucht und Wertgegenstände entwendet.

Was man tun kann, wird der Leiter der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle, Hans-Joachim Rausch am Dienstag, 20. Mai, 17:30 Uhr, im Bürgersaal, Rathaus erläutern.

Die Polizei Ettlingen rät:

- Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab!
- Verschießen Sie immer die Fenster wie auch Balkon- und Terrassentüren. Ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster!
- Achten Sie auf fremde Personen in Ihrer Wohngegend, die sich auffällig verhalten!
- Geben Sie keine Auskünfte über zum Beispiel eine Urlaubsabwesenheit, besprechen Sie Ihren Anrufbeantworter keinesfalls mit derartigen Hinweisen!

„Bei mir wird schon nicht eingebrochen, da ist eh nichts zu holen“ – Nach den Erkenntnissen der Polizei unterschätzen allzu viele Wohnungsbesitzer ihr Risiko, Opfer eines Einbruchs zu werden. Doch wurden im Jahr 2013 in Baden-Württemberg 11.295 Wohnungseinbrüche verübt. Das ist ein Zuwachs von 31,8 % gegenüber dem Vorjahr. Dabei könnten viele solcher Taten durch umsichtiges Verhalten und entsprechende Sicherungstechnik verhindert werden. Aus diesem Grund führt das Polizeirevier Ettlingen zusammen mit der Stadt und der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Karlsruhe eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Sicheres Wohnen“ durch, zu der jeder Mann eingeladen ist. Der Eintritt ist frei.

Dank an Sponsoren

Mit der Aktion „Spaß auf der Straße: Mit Sicherheit“ bat der Verein f. Verkehrserziehung die Geschäftswelt um Unterstützung. Ziel dieser Aktion ist es, unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer mit einem pädagogisch speziell ausgerichteten Verkehrserziehungsbuch dabei zu unterstützen, die Gefahren und Regeln im Straßenverkehr zu lernen. Wir bedanken uns im Namen der Kinder bei folgenden Sponsoren: ATW Antriebstechnik, Brille Einmal GmbH Ettlingen, Elektro Klein OHG, Inh. Frank & Ralf Klein, Fahrschule Klaus Glaser, Friseur Hair Art, Inh. Patrick Reiser, Gipser Lutz GmbH, real,- SB-Warenhaus Zehntwiesen und Übersetzerin für Spanisch Herminia Ribet. Nähere Infos Verein für Verkehrserziehung Deutschland Silberburgstraße 119 A, 70176 Stuttgart 0711 664 55 03 www.vfv-deutschland.de

Zum Muttertag traditionelle Ehrungen per Brief und Blumenstöckle:

643 Damen erhielten Blumengruß



Besuch von Oberbürgermeister Johannes Arnold erhielten die Damen des Franz-Kast-Seniorenheims der AWO. Anlass waren die traditionellen Ehrungen der Stadt zum Muttertag.

Gemeinderäte, Ehrenamtliche und städtische Mitarbeiter sind jedes Jahr unterwegs, um die 643 Mütter im Alter von 85 Jahren „aufwärts“ im gesamten Stadtgebiet zu besuchen und bunte Blumengrüße zu überreichen. Mit einem Schreiben geehrt werden rund 200 Mütter im Alter zwischen 80 und 84 Jahren. Der Oberbürgermeister besucht zum Muttertag

turnusgemäß die Seniorenresidenzen in der Stadt, dieses Mal hatte er sich bei Heimleiter Martin Höfer vom Franz-Kast-Haus angekündigt. Das Stephanus-Stift am Stadtgarten übernahm stellvertretend Bürgermeister Thomas Fedrow, das Seniorenzentrum am Horbachpark wurde von OB-Stellvertreter Stadtrat Hans-Peter Stemmer besucht, das Stephanus-Stift am Robberg von OB-Stellvertreterin Stadträtin Helma Hofmeister-Jakubeit.

Johannes Arnold überbrachte den Damen zur Kaffeezeit den Dank von Stadt und Gemeinderat in Form knallroter Begonienpflanzen und dankte ganz persönlich für ihr Engagement in der Familie, auch wenn dieses schon länger zurückliege.

Die Geehrten freuten sich sehr über den Besuch, wie die 96-jährige Emma Dombrowski (Foto), die es sich nicht nehmen ließ, dem Oberbürgermeister begeistert die Hand zu schütteln. Fröhlich schmetterten die Heimbewohnerinnen und -bewohner zusammen mit den Gästen unter Leitung von Sozialtherapeutin Ulrike Mink danach das Frühlingslied „Geh aus mein Herz“. Mit dabei war auch der Vorsitzende des neu gegründeten Fördervereins des Hauses, Claudius Mink. Ihm, den Heim- und Pflegedienstkräften, den jungen Praktikanten sowie den sozialpädagogisch betreuenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern galt zudem ein Dank des OB.

Schlossfestspiele: Ein Italiener beim Italiener



zu den Schlossfestspielen Ettlingen. Roberto Capitoni schlüpft in zahlreiche unterschiedliche Charaktere und Rollen und lässt diese auf der Bühne lebendig werden. Natürlich spielt er alle Rollen selbst. Utensilien braucht er dazu keine – sein pantomimisches Talent, die akrobatische Mimik, der quirlige Körper und großartige Geschichten genügen um den Zuschauern einen Haufen Spaß zu bereiten!

Nach diesem Abend weiß man, was Italiener meinen, wenn sie „Betonschuhe in Einheitsgrößen“ anbieten und dass vorpubertäre Töchter auf der ganzen Welt ihre Väter in den Wahnsinn treiben.

„Italiener weinen nicht!“ - so der Titel - ...außer bei Geburtstagen, Hochzeiten und beim Fußball! ...manchmal auch bei Tierbabies, leeren Kühlschränken und beim Zwiebelschneiden...

Roberto Capitoni tritt ab 30. Juni acht Mal, immer montags und dienstags, im Restaurant Padellino auf. Das Programm wird von einem italienischen Menü umrahmt und kostet 53,- Euro. Tickets unter 07243 - 12103. Die ersten vier Vorstellungen sind bereits ausverkauft!

Dieses Jahr kommt ein waschechter Halb-Italiener, der auf charmante und höchst amüsante Weise sein Publikum in seinen alltäglichen Wahnsinn entführt,

Ausschuss für Umwelt und Technik:

Auftragsvergabe für Sanierung des Märzenbrünneles

Die Quelle des Märzenbrünnele entspringt nördlich der Pforzheimer Straße in Höhe des südöstlichen Einfahrtportals des Wattkopftunnels. Die Quelle wird dort gefasst und über eine rund 860 Meter lange Rohrleitung dem Watthaldenteich zugeführt. Die Quellwasserleitung liegt zum Teil auf Privatgrundstücken, zum Teil im Radweg südlich der Pforzheimer Straße. Der Quellwasserkanal weist im Gesamtverlauf erhebliche bauliche Schäden auf, Riss-, Scherben- und Krustenbildung, Querschnitteinengung, mechanischer Verschleiß oder klaffende Muffenspalten. Wegen dieser Schäden, Scherben und einwachsender Wurzeln kam es zurückliegend immer wieder zu Rückstau im Quellwasserkanal. Der Ausschuss vergab die Sanierungsarbeiten einstimmig an eine Firma aus Kirchzarten zum Preis von rund 106.000 Euro. Für die Sanierung des Kanals wurde bereits im Vorfeld der Ausschreibung das Sanierungsverfahren festgelegt. Denn der Kanal soll nicht nur abgedichtet werden, auch die statische Funktion der Rohrleitung muss wieder hergestellt werden. Daher wurde das Sanierungsverfahren Close-Fit der Firma WAVIN ausgewählt. Dieses Verfahren können nur zertifizierte Fachunternehmen ausführen. Bei dem Verfahren wird ein Polyethylenrohr erwärmt und c-förmig gefaltet. Abgekühlt und gefaltet wird es in das zu sanierende Rohr eingezogen und dann mittels heißem Wasserdampf erwärmt. Die Wärme löst den Memory-Effekt aus, das Rohr nimmt seine ursprüngliche runde Form wieder an, schmiegt sich eng an das alte Rohr und bleibt auch in dieser Form (Close-Fit bedeutet in diesem Fall eng anliegend).

„Ich gehe diesen Sommer zu den Schlossfestspielen ...“



...weil ich Stücke bei einzigartiger Atmosphäre genießen möchte und mich auf dieses kulturelle Highlight in Ettlingen jedes Jahr aufs Neue freue.“ Anneke Graner, Landtagsabgeordnete

BENEFIZKONZERT
des Polizei-Musikkorps Karlsruhe
Carlsruhe & Stuttgart
für das **TIERHEIM**
Kreuzweg 11, Stuttgart

Sonntag 18.00 Bürgerhalle | Eintritt 10 € ermäßigt 7 €
18. Mai UHR Ettlingenweiler

Vorverkaufsstellen:
Musikland Ettlingen • 07143 - 121 989
Toniwerk Ettlingen • 07143 - 99822 - 11111

BIRD LANDS 59 20 JAHRE JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS9.DE

FREITAG, 16.05.14
Session #110
Spontan-Jazz
Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 23.05.14
Frankfurt Jazz Trio
feat. Peter Weniger

Samstag, 15.11.14
Großes Jubiläumskonzert
„THE STORY OF JAZZ“
Karten: Stadtinformation Ettl. Schloss,
Abendkasse Birdland59, www.reservix.de

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221

Wir spielen letztmalig vor der Sommerpause

Eigeninszenierung
„Die Physiker“
Komödie von Friedrich Dürrenmatt
Regie: Bernd Hagemann
Sa, 17. Mai, 20 Uhr
So, 18. Mai, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt **vom 28. bis 29. April**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, beantragt **vom 23. bis 29. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Betrugsmasche „Seniorenberatung“: bitte aufpassen!

Wie die Polizei mitteilte, ist derzeit in Ettlingen ein Mann unterwegs, der sich mittels der Masche „Seniorenberatung“ Zugang zu Wohnungen älterer Bürgerinnen und Bürger zu verschaffen versucht. Er meldet sich gewöhnlich telefonisch, um einen Termin für eine „Seniorenberatung“ zu vereinbaren. Bitte lassen Sie sich nicht auf einen solchen Termin ein, Sie könnten einem Kriminellen zum Opfer fallen.

Beratungen beispielsweise in Sachen seniorengerechtes Wohnen vermittelt die Stadt nur auf Anfrage. Es gibt keinen ausgewiesenen „Seniorenberater“ bei der Verwaltung, der die Senioren von sich aus aufsucht.

Frauen

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats **am 16. Mai Impfen** 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, eMail: info@effeff-ettlingen.de,

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

News

Aufgrund der **großen Nachfrage** werden wir **zusätzliche Kurse „LEFino@Eltern und Babys aktiv“** anbieten. Diese starten **für Dezember 2013/Januar 2014 geborene Babys ab Mittwoch, 21. Mai**, und **Februar/März 2014 geborene Babys ab Freitag, 23. Mai. Weitere Informationen und Anmeldung** unter zwergencafe@gmx.de oder im effeff Büro!

Diese Woche im effeff

Donnerstag, 15. Mai

Das „Offene Café“ für jedermann **16 – 18 Uhr**– Lernen Sie in einer gemütlichen Runde bei Café und Kuchen die Vorstandsfrauen kennen. Probleme dürfen gerne angesprochen werden. Kinderbetreuung **heute mit Vorlesestunde** im Nebenzimmer.

Freitag, 16. Mai

Wöchentliche offene Malwerkstatt 10 – 12 Uhr - Anm. nicht erforderl.

Dienstag, 20. Mai

Für unsere Kleinsten - Das Zwergencafé 10 – 11.15 Uhr

Eltern mit Baby im ersten Lbj. treffen sich wöchentl. unter prof. Anleitung – Teilnahmegebühr 3,- €, keine Anmeldung erforderlich, weitere Infos zwergencafe@gmx.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“
Ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus). Tel. 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt (Garten, Computer und Ähnliches), Tel. 101524.

Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 16. Mai, 09:30 Uhr: Sturzprävention 1, Hobby-Radler „Große Tour“, Treff: Bouleplatz Wasen – Ziel: Rastatt, Badgaststätte; 14 Uhr: Interessengruppe „Aktien“; 15 Uhr: Stammtisch der Seniorenbeiräte; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

Mo., 19. Mai, 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line Dance; 19 Uhr: „La Facette“ Probe.

Di., 20. Mai, 9:30 Uhr: Gedächtnistraining 1, Senioren-Wandergruppe - Treff: Bahnhof Ettlingen-Stadt; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; 10:28 Uhr:

Mit „Karte-ab-60“ nach Baden-Baden – Abfahrt: Bahnhof Ettlingen Stadt; 11 Uhr: Literaturkreis; 14 Uhr: Boule 1 Wasen und Boule 2 Neuwiesenreben; 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 21. Mai, 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 15 Uhr: Motivzeichnen, Doppelkopf, Spitzner Seniorentreff; 16 Uhr: Vortrag „Klassische Musik W. A. Mozart: Klavierkonzert d-Moll, KV 466; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 22. Mai, 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 14 Uhr: „Rommee Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt. Abweichungen werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Di 20. Mai 10 Uhr Internet für Einsteiger und Fortgeschrittene; 14 Uhr PC-Grundwissen 2

Mi 21. Mai 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Do 22. Mai 10 Uhr Windows 8/8.1 auf dem Desktop-PC / Notebook

Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden. Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Hinweise auf Veranstaltungen

Tierfreunde wandern

Die nächste Wanderung findet am **Samstag, 24. Mai, 11 Uhr**, statt. Treffen ist auch wieder in der Wilhelmstraße, Thema „Frühlingskräuter als Kraftquelle für Mensch und Tier“. Der „Kräuterort“ wird mit den Pkw's angefahren (Einkehr). Rückfahrt ist um ca. 15 Uhr. Um eine Spende (ab 5 EUR) für die Tiere wird gebeten. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, möge das bei der Anmeldung vermerken. Auskünfte und Anmeldungen bei Birgitte Sparkuhle (Tel. 07243 77903). Anmeldeblätter und Programm liegen im Begegnungszentrum aus.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 16. Mai**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“, **09:30 Uhr, am Bouleplatz Wasen**. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Tourenführung: Joachim Nagel (07243 527023) und Gerhard Rühle (Tel. 07243 98758).

Die **Senioren-Wandergruppe** des Begegnungszentrums am Klösterle wandert gemeinsam mit den Teilnehmern

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

des **seniorTreffs Ettlingen-West**. 20. Mai, 9:30 Uhr ab Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Weitere Termine sind dem Veranstaltungsprogramm für Ettlingen-West im Amtsblatt zu entnehmen.

Vermögensübertragung unter Berücksichtigung der Erbschafts- und Schenkungssteuer

Vortrag am **Freitag, 23. Mai, 14:30 Uhr**, von Johannes Schwab, Generationenberater der Volksbank. Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung (montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr persönlich oder telefonisch unter der Tel. 101-524) möglich.

Neues von den Grauen Zellen

Die grauen Zellen der „Grauen Zellen“ arbeiten wieder auf Hochtouren. Das neue Programm von Fritz Pechovsky „Torheit schützt vor Alter nicht“ wurde in einem ersten Seminar von der „Graue Zellen“-Regisseurin Ines A. Krautwurst dem Ensemble nahegebracht. In zwei weiteren Seminaren im Juni und Juli bekommt dann alles einen endgültigen Bühnenrahmen, im Oktober bekommt das Programm den absoluten Feinschliff vor der Premiere im November. Selbstverständlich gehen separat die auswärtigen Vorstellungen weiter. Da erwartet am 16. Mai Baden-Baden-Steinbach mit dem Programm „Bei uns liegen Sie richtig“ die „Grauen Zellen“ und am 17. Mai steht das Ensemble mit dem Programm „Die Gretchenfrage“ im Weinstadter Stifstkeller auf der Bühne. Weitere Vorstellungen sind im Herbst in Leer/Ostfriesland sowie in Wiesloch geplant. Hinzu kommen noch Anfragen von der Universität Ulm und aus Lahr.

Es gibt also viel zu tun, aber wie heißt es doch am Anfang dieses Artikels? „Die grauen Zellen der ‚Grauen Zellen‘ arbeiten auf Hochtouren!“

seniorTreff
Ettlingen-West

Veranstaltungen:

Die **Senioren-Wandergruppe** des **seniorTreff** Ettlingen-West wandert zusammen mit der Wandergruppe des Begegnungszentrums am Klösterle unter Leitung von Erich Woletz, alle 14 Tage dienstags zwei bis zweieinhalb Stunden in der Umgebung. **Treffpunkt: 9:30 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Nächster Termin: **Dienstag, 20. Mai**.

Termine:

Montag, 19. Mai

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** (belegt, Warteliste zu einem Folgetermin liegt aus)

Dienstag, 20. Mai

9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 21. Mai

14 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 22. Mai

9 Uhr – **Sturzprävention**
10 Uhr – **Entensee-Radler**
– Treff: Fürstenberg
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10-12 Uhr persönlich im **seniorTreff** Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Jugendgemeinderat

Zur konstituierenden Sitzung des Jugendgemeinderats am

Freitag, den 16. Mai 2014,
um 13:30 Uhr,

lade ich Euch herzlich in das Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24 ein.

Tagesordnung

1. Rückmeldung zu den Einführungstagen
2. Geplante Projekte – Volleyballturnier, Bandcontest, Chillout, ...
3. Geschichtswerkstatt mit Frau Lunzdy – Information über den Besuch der Projektpartner aus Epernay
4. Repräsentationsmaterialien
5. Veröffentlichungen im Amtsblatt und Soziale Medien
6. Weitere Projekte, z.B. Stromkästen-Projekt
7. Termine
8. Verschiedenes

gez.

Marie-Claire Grethler Sprecherin

Auf zu neuen Ufern... - Sommerfreizeit

Belgien wir kommen! Vom 3. bis zum 17. August veranstalten die Evangelische Johannes- und Paulusgemeinde eine Ferienfreizeit. Willkommen sind alle 14- bis 17-Jährigen. Die Freizeit wird vielfältig und abwechslungsreich sein. Tagesausflüge zu nahen Attraktionen, eine Kanutour, ein Ausflug nach Lüttich, und und und... Spaß ist garantiert!

Alle Mahlzeiten sind inklusive und werden von einem eigenen Kochteam jeden Tag frisch zubereitet.

Die Kosten liegen nach eigenem Ermessen zwischen **419 und 450 Euro**. Darin sind Unterkunft, Fahrt, Ausflüge und Verpflegung enthalten.

Mehr Informationen und Anmeldungen Bei frederik.lowin@kbz.ekiba.de oder unter 07243-3329088

Anmeldeschluss ist der 31. Juni

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

PFINGSTFERIEN-ACTION-TAGE

Vom 10.-13.6. gibt es für 11- bis 14-jährige Teens vier Tage lang Bewegung und Spaß in der Gruppe mit Klettern, Kanufahren und vielen gemeinsamen Spielen. Übernachtet wird im Selbstversorgerhaus, wo ihr von uns bekocht werdet. 98 €

SOMMERFERIEN-Betreuung für Kinder von 6-14 Jahren: die Anmeldung ist online möglich über www.kjz-specht.de. Nähere Infos auch telefonisch unter Tel. 07243-4704

DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER UNTERWEGS Unter dem Motto „SPECHT-JAHRMARKT“ sind wir 2x die Woche, mittwochs und donnerstags, mit Attraktionen wie Dosenwerfen, „Heißem Draht“ und Kinderschminken auf Ettlinger Spielplätzen unterwegs. Unseren „Spielplan“ findet man u. a. auf www.kjz-specht.de

BANDCONTEST am 24.05. ab 16 Uhr im Horbachpark mit Stereo.Drama und Aftershowparty, Näheres auch auf facebook

NATURKÜCHE- WIR SAMMELN UND BEREITEN NATURKRÄUTER ZU* ab 8 J. SA 24.05., 10-13 Uhr, 3 €

KASSETTEN-GELDBEUTEL* ab 7 J., DI 27.05., 16-18 Uhr, 4 €

STRING-DOLLS (INDIVIDUELLE PÜPPCHEN FÜR DEN SCHLÜSSELBUND)* ab 7 J., DI 24.06., 16-18 Uhr, 3 €

USB-STICK-UPGRADE* (USB-STICK MIT FIMO UMMANTELN) ab 7 J., DI 01.07., 16-18 Uhr, 10 Euro inkl. USB-Stick, 4 Euro mit mitgebrachtem USB-Stick

TÖPFERKURSE*:

6x mittwochs, ab dem 28.05., 15-16:30 Uhr, 42 €, ab 6 Jahre

9x montags, ab dem 05.05., 18:30-21:30 Uhr, ab 16 Jahre, Preis auf Anfrage. Quereinstieg möglich

*Anmeldung erforderlich

Wir sammeln saubere **Blechdosen** (Mais, Tomaten etc.) und **bunte flache Porzellanteller**.

Wir freuen uns über Spenden!

Umweltinfo

Agendagruppe*

AlbFreunde* Ettlingen / PAMINA

www.besucht-ettlingen.de

Horbachpark: Vom LGS-Erlebnis- zum Wellness-Park ...

„Die Obere Horbachaue am Hellberg ist in den letzten Jahren zum Herz ei-

nes Art natürlichen „Gesundheits- und Wohlfühlparks geworden!“, meint OutdoorGuide & MotivationsTrainer Harald K. Freund und lädt - unter wechselnden Themenschwerpunkten - immer wieder in dieses „Juwel“ des ehemaligen Landesgartenschaugeländes ein. Am morgigen Freitag stellt AquaPädagoge Freund seine Wellness-Trittsteine vor: „Fußreflexzonenmassagemaschine“ mit Echo / Wasserabhartungsbiotop / Lehm-Atelier u.a.m.!



NEPTUNle-Skulptur: beliebter Treff mit Wohlfühl-Atmosphäre für zwei- und vierbeinige HorbachFreunde ...
Foto: Harald K. Freund (Mai , 14)

Zeit: Fr., 16.5., ca. 15 bis 16 Uhr;
Treff: beim „Kleinen Wassermann“ alias *NEPTUNle* Nähe AGADIR's whirl-pool;
Info u. Anmeldung: Harald K. Freund,
Tel. (AB): 0721 34496

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

So groß und soooo köstlich

Sie sind riesig, die frischen Mangos aus Burkina Faso! Reif und richtig leuchtend gelb schmecken sie wie frisch vom Baum. Mit dem Kauf wird der Bau und die Renovierung von Schulen in West-Kamerun ermöglicht. Der Ort Bakoko ist die Heimat von Gilbert Kana, dem Initiator dieser Hilfsaktion. Er hatte das Glück, in Deutschland studieren zu dürfen (Betriebswirtschaft). Nun will er seiner Heimat helfen durch den An- und Verkauf afrikanischer Früchte. Er zahlt den Bauern faire Preise, der Überschuss wird dazu verwendet, den Kindern seiner Heimat durch Schulbildung eine Chance auf ein besseres Leben zu geben. Zusammen mit seinem Reutlinger Verein WESTKAM und den Abnehmern der Früchte wird das gelingen! Übrigens: Der Weltladen-Verein und seine ehrenamtlichen Mitarbeiter helfen nicht nur durch den Verkauf fair bezahlter Waren, sie spenden auch direkt an förderungswürdige Projekte und Initiativen, z.B. an die Ettlinger „Freundschaftsbrücke Nicaragua“, den Perukreis von Herz-Jesu, an PREDA, das Hilfsprojekt für Straßenkinder von Pater Cullen und über dwp für die Taifunopfer auf den Philippinen.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:30 Uhr bis 18:30 Uhr, Samstag 9:30 Uhr bis 13 Uhr WELTLADEN Ettlingen, Leopoldstraße 20 Tel. 945594
www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Sonntag, 18. Mai 2014, 17 Uhr
Saal der Musikschule
solo - ensemble - combo

Go guitars go

EINTRITT FREI!

www.musikschule-ettlingen.de

Samstag, 17. Mai 2014, 16 Uhr
Saal der Musikschule

Musikinstrumente stellen sich vor

HÖREN SEHEN AUSPROBIEREN

www.musikschule-ettlingen.de

Diese Veranstaltungsreihe gibt Gelegenheit, verschiedene Musikinstrumente in eine Geschichte verpackt kennen zu lernen und danach unter Anleitung auszuprobieren. Am Samstag, 17. Mai, um 16 Uhr präsentieren sich die Holz- und Blechblasinstrumente, Gesang (Chor) und Schlagzeug im Saal der Musikschule.

Stadtbibliothek

Vorlesezeit: Geschichten lauschen und kreativ sein

Samstag, 17. Mai 2014
10.30 - 12 Uhr

Mit Hannelore Westermann
Und Rosina Reimann

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Salah Naoura zu Gast



Der Kinderbuchautor las sehr lebendig vor drei vierten Klassen aus seinem Buch „Dilip und der Urknall“

Volkshochschule

VHS Aktuell

Diese Kurse beginnen demnächst:

Deutsch für Anfänger (S0157)
8 Abende, Montag – Donnerstag, 28. Juli bis 7. August, jeweils 18 - 20 Uhr

Meditation – Wege aus dem Stress (G0401) donnerstags, 20 bis 22 Uhr, 7 Termine ab 22. Mai

Präventive Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik (G0485) dienstags, 17 bis 18 Uhr, 7 Termine ab 3. Juni, Sporthalle Eichendorff-Gymnasium

(G0487) mittwochs, 17.30 bis 18.30 Uhr, 7 Termine ab 4. Juni, Gymnastikraum Schillerschule

(G0489) mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr, 7 Termine ab 4. Juni, Gymnastikraum Schillerschule

Qigong für Anfänger

(G0412) montags, 10.30 bis 12 Uhr,
8 Termine ab 19. Mai

(G0414) dienstags, 20 bis 21.30 Uhr,
8 Termine ab 20. Mai

Tai Chi Chuan für Anfänger (G0420)
dienstags, 18.30 bis 20 Uhr, 8 Termine
ab 18.30 Uhr

Präsentationsprogramm PowerPoint 2010 - Grundkurs (B0761)

5 Abende, Montag und Donnerstag, 19.
Mai bis 5. Juni, jeweils von 18:30 -
21:30 Uhr

Sitzungen effizient gestalten - Das ist kein Hexenwerk - (B0672) Sie können es eigentlich schon. Setzen Sie Ihre Fähigkeiten zielorientiert ein. Donnerstag, 22. Mai, 13 - 16 Uhr

Homöopathische Notfall- und Reiseapotheke (O1065) Donnerstag, 22. Mai, 19 - 21 Uhr, Treffpunkt: Ettlingen - Spesart, Praxis für Gesundheitspflege Kaiser, Hauptstraße 3

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 -12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Bäder

Das Waldbad Schöllbronn startet...

...am Samstag, 24. Mai, in die Sommersaison. Das Waldbad ist dann, außerhalb der Pfingst- und Sommerferien, von montags bis freitags ab 12 bis 20 Uhr und samstags sowie sonntags ab 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Bei Temperaturen unter 20° C, gemessen um 14 Uhr vor Ort, schließt das Freibad früher.

Eintrittspreise:

Tageskarte Erwachsene: 3,50 €
Tageskarte Ermäßigte: 2,50 €

Saisonkarten*:

Familie: 135,00 €
Erwachsene: 95,00 €
Ermäßigte: 61,00 €

* (nur erhältlich an den bekannten Vorverkaufsstellen – Stadtinformation Ettlingen, Ortsverwaltungen Schöllbronn und Bruchhausen)

Informationen:

Telefon: 07243 2469 oder 07243 101-811
(Kasse Hallenbad)

Internet: www.baeder-ettlingen.de

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Comenius-Projekttreffen in Frankreich

Das zweite Treffen des aktuellen Comenius-Projekts „A Journey through Europe“ fand in der Bretagne statt. Gastgeber war dieses Mal die Partnerschule, das Lycée Saint-Charles la Providence in St. Brieuc. Das Projekt besteht aus einer multilateralen Partnerschaft mit drei weiteren europäischen Schulen in Frankreich, Kroatien und Spanien. Insgesamt waren 50 Schülerinnen und Schüler zu diesem Treffen gekommen. Man beschäftigte sich mit dem „Ökotourismus“, auch „nachhaltiger Tourismus“ genannt, in den verschiedenen Regionen der Partnerschulen. Ziel wird sein, die Ergebnisse in einem Reiseführer und auf der offiziellen Webseite zu publizieren.

Unter der Betreuung von Frau Reeb, Herrn Leube und Herrn Hammouda haben die Schülerinnen und Schüler viele neue Informationen, Erfahrungen und Eindrücke gewonnen, die zudem das Schulsystem, das französische Familienleben, die Kultur und Landschaft der Bretagne betreffen. Das Programm umfasste zahlreiche Arbeitssitzungen an der Gastschule mit einer Vielzahl an Präsentationen über vorhandene Initiativen zur Förderung des Ökotourismus. Im Rahmen dieses Treffens wurde auch eine Exkursion zum Mont Saint-Michel unternommen, um ein Beispiel von nachhaltigem Tourismus zu entdecken. Darüber hinaus wurden die Projektteilnehmer vom Stadtrat der Gemeinde St. Brieuc im Rathaus empfangen. Bei dieser Veranstaltung erlebten sie eine Diskussion mit Experten des Amts für Umwelt und Tourismus. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung wurden Fragen über den Ökotourismus in der Bretagne und in St. Brieuc von den Schülern den Experten geschickt. Diese Fragen wurden bei der Diskussionsrunde beantwortet und weitere Projekte wie der „Offshore-Windpark“ in der Bucht von Saint Brieuc vorgestellt. Insgesamt können alle Beteiligten auf eine arbeitsame sowie ereignisreiche Woche zurückblicken, in der trotz kultureller Unterschiede sowohl produktive Ergebnisse als auch neue Freundschaften entstanden sind.

Eichendorff-Gymnasium

Schülerflohmarkt am 24. Mai

Am Samstag, 24. Mai, veranstaltet der Verein der Freunde des Eichendorff-Gymnasium e.V. einen Flohmarkt von Schülern für Schüler. Ab 9 Uhr kann

im Eichendorff-Gymnasium vor der Aula und im überdachten Durchgang aufgebaut werden. Von 10 – 13 Uhr können die Kinder und Jugendlichen ihre mitgebrachten Bücher, CDs, Spielzeuge und alles was sie gerne los werden wollen zum Verkauf anbieten. Der Förderverein erhebt am Veranstaltungstag eine Standgebühr in Höhe von 2,- Euro. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Eichendorff-Gymnasiums entgegen. Während der Veranstaltung sorgt das bewährte CoffeeShop-Team für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Anne-Frank-Realschule

„Knigge“ - auch heute noch modern und aktuell

Ein wichtiger Punkt beim Bewerbungsgespräch ist auch das Verhalten, der Umgang mit seinem Gegenüber und die eigenen Manieren.

In diesem Sinne erhielt die Klasse 9c der Anne-Frank-Realschule am 5.5.2014 durch Herrn Weiß von der Barmer GEK Ettlingen eine kleine Einweisung in die Benimmregeln.

Inhaltlich ging Herr Weiß dabei auf folgende Punkte ein, die im gemeinsamen Gespräch und in aktivierenden Situations-Rollenspielen erarbeitet wurden.

Ersteinmal musste geklärt werden, was man eigentlich unter Etikette versteht. Eine einfache Definition besagt, dass, wenn man andere besonders behandelt, selbst etwas Besonderes ist. Dabei wurden die TOP 10 der gewünschten und ungewünschten Verhaltensweisen vorgestellt.

Als nächstes kam „der gute Ton“. Darunter zu verstehen ist der Umgang in einem Gespräch bzw. geht es um Situationen, in denen man ein Gespräch beginnen möchte. Betont wurden hier die „Zauberworte“ (bitte, danke, Entschuldigung), die sofort eine positive Beziehung zum Gegenüber aufbauen.

Der dritte Punkt war die „NETikette“, darunter versteht man das gute Benehmen in der elektronischen Kommunikation, dazu gehört, dass man keine Smileys und Abkürzungen im geschäftlichen Bereich verwendet, jedoch auf die richtige Rechtschreibung und Grammatik achtet sowie Tipps zum korrekten Ausfüllen und Beantworten einer E-Mail. Zusätzlich wurden die Tischmanieren angesprochen, u.a. bei einem romantischen Abendessen oder bei einem Geschäftsessen. Wichtig ist, neben dem Verhalten seinem Essenspartner gegenüber, kein Handy, kein Kaugummi! Heftige Diskussion löste dann die Regel aus, dass man alles mit Messer und Gabel isst – auch Pommes!

Zum Abschluss ging es nochmal um die Umgangsformen im Geschäftsleben. Denn der erste Eindruck zählt und dieser besteht aus Kleidung/Körpersprache (55%), Stimme (35%) und Gesprächsinhalt, d.h. Knigge zählt noch immer.

Ein Bewerbungsgespräch beginnt mit dem Eintritt durch die Eingangstür und man sollte sich während der ganzen Zeit an die entsprechenden Regeln und Verhaltensweisen erinnern, denn so hinterlässt man einen guten Eindruck. Hier kam es zu einem Rückbezug auf den Beginn der Veranstaltung, was den nun genau gewünschtes und erwartetes Verhalten – also Etikette – ausmacht. Zum Abschluss gaben die Schülerinnen und Schüler der 9c noch ihr Fazit, dass mit den Worten „lehrreich“ und „wenn man selbst etwas machen kann (Rollen-spiel), dann ist es umso interessanter“ den Sinn einer solchen Veranstaltung deutlich macht.

Schillerschule

Jung und Alt – kein Problem für Schillerschüler



Schillerschüler der Ethik- und Religionsgruppen in Klasse 10 starteten in diesem Schuljahr ein Projekt der besonderen Art: „Das Älterwerden erleben“. So engagierten sich mehrere Gruppen am Nachmittag im Pflegeheim Stephanus-Stift in Ettlingen. Mit viel Spaß wurde gespielt, wichtige Plätze der älteren Menschen über Spaziergänge erkundet, Geschichten aus alten Zeiten gelauscht, gemeinsam gegessen, getrunken und gesungen. Besonders auffällig waren das Interesse und die Offenheit der Schüler in der Begegnung mit den älteren Menschen. Das Thema „Älterwerden“ wurde konkret und durch viele schöne Momente lebendig erlebt. Ermöglicht wurde das Projekt jedoch durch eine engagierte Planung von Frau Klein und den vielen Pflegern im Stephanus-Stift, die uns stets helfend zur Seite standen. Hierfür noch einmal ein herzliches Dankeschön! Das Projekt hat alle Schüler nachhaltig beeindruckt und den Blick auf das Älterwerden erweitert – ganz sicher eine gute Sache.

Thiebauthschule

Akkordeon und Melodika

In der letzten Woche hatten elf Kinder der Thiebauthschule die Gelegenheit, im Rahmen der Pffifikus-AG die beiden Musikinstrumente Akkordeon und Melodika besser kennenzulernen. Dazu

waren zwei Spezialisten, Herr Blappert und Frau Zorn vom Harmonika-Spielring Ettlingen, in die Schule gekommen, und natürlich hatten sie Instrumente in den verschiedensten Größen dabei. Zuerst spielten die beiden auf ihren Melodikas „Bruder Jakob“ vor, danach auf ihren Akkordeons ein Geburtstagslied, beide Male begleitet vom Gesang der Schüler. Nach einigen Informationen über ihren Verein ging es dann „ans Eingemachte“: Wie funktioniert so ein Instrument überhaupt? Um genau verstehen zu können, wie die Töne erzeugt werden, muss man sich das Ganze natürlich von innen ansehen, daher wurde ein altes Akkordeon auseinandergeschraubt.

Anschließend durfte jedes Kind die beiden Instrumente selbst ausprobieren. Zum Abschluss wurden dann gemeinsam verschiedene Lieder gesungen und auf den Instrumenten begleitet.

Lea Schmitt aus der Klasse 3a lobte die Veranstaltung hinterher: „Es hat großen Spaß gemacht! Am besten fand ich es, als wir selbst auf den Instrumenten spielen durften. Ich spiele zu Hause auch manchmal auf der Melodika, daher durfte ich „Freude schöner Götterfunken“ vorspielen.“

Pestalozzischeule

Hort an der Pestalozzischeule „Rund ums Ei“



So lautete das Thema der diesjährigen Osterferienbetreuung. Zunächst ging es der Frage „Wo kommt eigentlich das Ei her?“ auf den Grund. Hierzu stand ein Besuch beim Geflügelhof Günth in Bruchhausen auf dem Programm. Bei Ankunft der Kinder wurden die Hühner aus dem Stall ins Freigehege gelassen. Die große Hühnerschar war richtig beeindruckend! Einblick gab es auch in den „Legebereich“ der Hühner. Die Kinder konnten beobachten, wie die gelegten Eier auf dem Förderband rastransportiert werden. Sie erfuhren viel Wissenswertes und geduldig wurden ihre Fragen beantwortet. Es durfte auch mal ein Huhn gestreichelt werden. Bepackt mit frischen Eiern und gemalten Federn ging es wieder zurück. Am folgenden Tag wurde mit den mitgebrachten Eiern experimentiert. Es wurde Fragen nachgegangen wie „Was passiert mit einem Ei in Essig?“, „Wie kann ich rohe

von gekochten Eiern unterscheiden?“ oder „Wie bringe ich ein Ei zum Schwimmen?“. Spannend waren auch die Versuche zur Bruchfestigkeit von Eiern. Für großes Staunen sorgte, dass nicht einmal das stärkste Kind im Hort ein rohes Ei in der Hand zerdrücken konnte oder auch, wie viele Bücher auf halben Eierschalen gestapelt werden können, ohne dass diese zerbrechen. Für Verblüffung sorgte, wie einfach man ein Ei mit Hilfe von ein paar Salzkörnern hinstellen kann. Eine Überraschung war dann der Besuch von Frau Bohn. Die Mama von Vanessa kam mit zwei Küken vorbei, die genau betrachtet und auch mal gehalten werden durften.

Am Mittwoch gab es von den restlichen Eiern, die die Experimente unbeschadet überstandenen hatten, Rührei zum gemeinsamen Frühstück und nachmittags Waffeln für den Mittagssnack. Außerdem wurden Eier gefilzt (hierzu wurden natürlich Styroporeier verwendet J).

Den Abschluss der Ferienwoche bildete ein Ausflug ins Marotte Figurentheater. Passend zum Thema wurde „Der Eierdieb“ geschaut.

Noch mehr „rund ums Ei“ gab es wohl über die Osterfeiertage bei den Kindern zu Hause.

Gartenschule

Schulfest

Am 24. Mai wird in der Gartenschule im Odertalweg 3 (Ettlingen-West) das vierzigjährige Bestehen der Schule und des Schulkindergartens gefeiert.

Das Fest beginnt mit einem Festakt für geladene Gäste um 10 Uhr. Alle weiteren Gäste (Besucher, Interessierte, Neugierige, Eltern, Schüler, ...) sind zum Schulfest von 12 bis 17 Uhr herzlich eingeladen. Es wird eine Hüpfburg geben, das Spielmobil kommt von 14 bis 16 Uhr, die Judoschule Palermo wird eine Vorführung zeigen, Dapper Dan Men werden musizieren, ein Gartenquiz wird angeboten, der Clown Lupino wird anwesend sein, ... Es gibt Informationen und eine Ausstellung über den Schulalltag in der Gartenschule. Und natürlich Kaffee und Kuchen und Essen. Wenn Sie sich an diesem Tag nicht langweilen wollen: Schauen Sie doch mal bei uns rein.

Albert-Einstein-Schule

Beo-Aktionstag

Der Aktionstag zur beruflichen Orientierung - kurz „Beo“ genannt - fand am 6. Mai statt. 175 interessierte Schülerinnen und Schüler u.a. aus der Pestalozzi Hauptschule, der Wilhelm-Lorenz-Realschule, nutzten die Möglichkeit erste Informationen zu den Berufsbildern Elektroniker/in für Energie und Gebäudetechnik, Industriemechaniker/in und Friseur/in zu erhalten.

Wie bereits in den Vorjahren bereiten Auszubildende der Albert-Einstein-Schule

diesen Tag in Form eines Projektes selbstständig vor und fungieren als „Ausbilder“. Die Gast Schüler erhalten so einen Einblick in theoretische und praktische Berufsinhalte. Darüber hinaus hatten sie die Möglichkeit, persönlich Kontakt zu sechs führenden Unternehmen zu knüpfen, die mit Infoständen im Schulhaus vertreten waren und sowohl über Ausbildungs- als auch Praktikumsplätze informierten. Diese persönlichen Gespräche mit Firmenvertretern und jungen Auszubildenden sollen in erster Linie dabei helfen, Berührungspunkte

abzubauen und mehr Sicherheit bei der Wahl eines geeigneten Ausbildungsberufes zu gewinnen. Erstmals waren auch Schüler und Schülerinnen des Technischen Gymnasiums in den Beo-Informationstag eingebunden. Diese gewährten vor allem interessierten Schülern der Realschulen Einblicke in Studententafel und Schulalltag einer auf dem mittleren Bildungsabschluss aufbauenden Schulform, die nach drei Schuljahren zur Allgemeinen Hochschulreife führt.

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Ordnungsamt bzw. Stadtbauamt

zwei Stellen für den Einsatzdienst der Feuerwehr

zu besetzen. Der Dienst erfolgt als Feuerwehreinsatzkraft in der Tagesverfügbarkeit (ca. 20%) und im weiteren als Handwerker/in im Baubetriebshof (ca. 80%) des Stadtbauamtes.

Wir suchen Bewerber/innen mit einem handwerklichen Berufsabschluss als KFZ-Mechaniker/in oder KFZ-Mechatroniker/in bzw. Straßenwärter/in oder Straßenbauer/in.

Feuerwehrdiensttauglichkeit, Berufserfahrung, gute fachliche Qualifikation, Engagement, Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft, über die normale Dienstzeit hinaus tätig zu sein (z.B. Winterdienst, Hochwasserschutz) werden vorausgesetzt. Bewerber/innen müssen im Besitz der Führerscheinklasse CE (früher 2) sein.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet. Die Stadt Ettlingen ist bemüht, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30.05.2014 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 0 72 43/101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 0 72 43/101-8050 (Herr Knaus, Feuerwehr).

Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum 01.09.2014 im Kultur- und Sportamt, Abteilung Schloss und Hallen, eine Stelle als

Meister/in für Veranstaltungstechnik

neu zu besetzen. Zum Aufgabengebiet gehören die Planung, Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen in städtischen Veranstaltungsflächen, insbesondere in der Stadthalle Ettlingen (u.a. aber auch Schloss, Schlossgartenhalle). Sie überwachen den Einsatz der technischen Anlagen und kümmern sich um die Bedienung, Wartung und Instandsetzung. Darüber hinaus richten und bedienen Sie die Ton-, Licht- und Bühnentechnik und übernehmen die verantwortliche Kundenbetreuung vor, während und nach den Veranstaltungen.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir Bewerber/innen mit abgeschlossener Ausbildung zum/r Meister/in für Veranstaltungstechnik und guten Fachkenntnissen. Wir erwarten Engagement, Einsatzfreude, Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, gepflegte Umgangsformen, Teamfähigkeit sowie eine hohe Kunden- und Serviceorientierung. Ein flexibler Arbeitseinsatz für unterschiedliche Einsatzorte sowie Abend- und Wochenenddienste wird erwartet. Bewerber sollten im Besitz des Führerscheins Klasse B sein.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet. Die Stadt Ettlingen ist bemüht, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 24.05.2014 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 072 43/101-161 (Frau Lahm, Kultur- und Sportamt) oder 072 43/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Thiebauthschule Ettlingen -
Asbestsanierung

Vergabe Nr. 2014/027

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Demontage von schwach gebundenen Asbestplatten unter Fensterbänken und fachgerechte Entsorgung bei insgesamt ca. 40 Fensterelementen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport-elvis.de/E64426236

Ettlingen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOL

Bauvorhaben:

Ausstattung EDVRäume an Ettlinger Schulen

Vergabe Nr. 2014/046

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Los 1: 23 PC
Los 2: 26 PC
Los 3: 15 PC, 6 Monitore, 1 Sever
Los 4: 21 PC, 21 Monitore
Los 5: 21 PC, 21 Monitore
Los 6: 33PC, 33 Monitore, 1 Server

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport-elvis.de/E98468858.

Ettlingen

Mitteilungen anderer Ämter

LANDKREIS RASTATT

Untere Flurbereinigungsbehörde

Flurbereinigung Durmersheim (B36, DB) Landkreise Rastatt und Karlsruhe

Vorläufige Anordnung

vom 12. Mai 2014

1. Vorläufige Anordnung Nr. 9 (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für Bau der Erdgasleitung, Nordschwarzwaldleitung, 1. Leitungsabschnitt, von Au am Rhein nach Leonberg wird auf Antrag der terranets bw vom 29. April 2014 vom Landratsamt Rastatt - Untere Flurbereinigungsbehörde - nach § 40 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurneuerordnungsverfahren Durmersheim (B36, DB) folgendes angeordnet:

1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

1. Juli 2014

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 19. Mai 2014 (Anlage 1, Karte 1 - 5, zu dieser vorläufigen Anordnung) in roter Farbe bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

1.2 Die terranets bw wird ab

1. Juli 2014

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

1.3 Die terranets bw hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat die terranets bw die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu erhalten und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten.

Nach Beendigung der Baumaßnahmen müssen die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen durch die terranets.bw wieder ordnungsgemäß hergerichtet werden, damit eine Nutzung wie vor dem Eingriff möglich ist. Verdichtete Böden sind fachgerecht tiefenzulockern.

1.4 Die in der Besitzregelungskarte rot dargestellten Flächen werden nur vorübergehend entzogen und den Beteiligten nach Fertigstellung der betroffenen Maßnahmen wieder zur Nutzung zugewiesen.

2. Festsetzung der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung

2.1 Geldabfindungen für wesentliche Bestandteile

Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile werden unter Beiziehung von Sachverständigen zu einem späteren Zeitpunkt bewertet. Nur nach ausdrücklicher Genehmigung der Unteren Flurbereinigungsbehörde dürfen Bäume entfernt werden.

2.2 Aufwuchsentschädigung

Für die nach Nr. 1.1 in Anspruch genommenen Flächen wird Aufwuchsentschädigung gewährt, sofern die Aberntung nicht mehr erfolgen kann. Die Aufwuchsschäden werden nach Richtwerten ermittelt. Als Richtwerte werden die vom Landratsamt Rastatt - Landwirtschaftsamt - genannten Entschädigungssätze festgesetzt. Die Entschädigungssätze sind im „Verzeichnis der Entschädigungssätze“ aufgeführt und sind Bestandteil dieses Beschlusses (Anlage 2).

2.3 Nutzungsentschädigung:

Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentschädigung (siehe Nr. 2.2) gezahlt wird, wird für die in Anspruch genommenen Flächen (siehe Nr. 1) jährlich, längstens jedoch bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG, eine Nutzungsentschädigung gezahlt, so weit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt oder zumutbares Ersatzland angepachtet werden kann.

Die Nutzungsentschädigung für landwirtschaftlich genutzte Flächen bemisst sich sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) nach dem durchschnittlichen Deckungsbeitrag. Dieser wurde vom zuständigen Amt für Landwirtschaft des Landratsamtes Rastatt ermittelt. Bei nicht bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen wird der einfache ortsübliche Pachtzins vergütet.

Dabei werden folgende Sätze zugrunde gelegt:

Deckungsbeitrag 8,80 €/a u. Jahr

ortsüblicher

Pachtzins 1,00 €/a u. Jahr

Diese Nutzungsentschädigung erhalten:

a) die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften, oder

b) die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - angemeldet und nachgewiesen haben. Bis dahin erhält der Eigentümer die festge-

setzte Nutzungsentschädigung. Er hat sie mit dem Pächter zu verrechnen. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

2.4 Auszahlung:

Die nach Nr. 2.2 und 2.3 festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehmergemeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

3. Hinweise

3.1 Dieser Beschluss mit Begründung und seinen Bestandteilen (Besitzregelungskarte (siehe Nr.1.1) sowie das Verzeichnis der Entschädigungssätze (siehe Nr. 2.2)) liegt 1 Monat lang, vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, im Rathaus Durmersheim und im Rathaus Rheinstetten während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

3.2 Auskünfte und Erläuterungen zu den Unterlagen der vorläufigen Anordnung können beim Landratsamt Rastatt, Amt für Vermessung und Flurneuerung (Untere Flurbereinigungsbehörde) eingeholt werden.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) und gegen die Festsetzung der Entschädigungen (siehe Nr. 2) kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Rastatt, Flurneuerordnungsstelle Freudenstadt/Calw/Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt eingelegt werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Rastatt, Flurneuerordnungsstelle Freudenstadt/Calw/Rastatt eingegangen sein.

5. Begründung:

Zu Nr.1:

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat am 25.05.2012 den Planfeststellungsbeschluss für den Bau und Betrieb einer Erdgasleitung von Ettlingen nach Au am Rhein erlassen (Az.: 24-0513.2-E/39). Der Planfeststellungsbeschluss ist seit dem 25.08.2012 unanfechtbar.

Das Landesamt für Flurneuerung und Landentwicklung Baden-Württemberg hat auf Antrag der Enteignungsbehörde mit Beschluss vom 29.10.1999 die Flurbereinigung Durmersheim (B 36, DB) nach § 87 FlurbG angeordnet. Auch dieser Beschluss ist unanfechtbar.

Eine Einweisung in diese Bedarfsflächen ist für die Durchführung der Gesamtmaßnahme zum jetzigen Zeitpunkt dringend erforderlich, um den weiteren Bauablauf der Erdgasleitung im Jahre 2014 sicherzustellen.

Zu Nr. 2:

Die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen wurden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Die Nutzungsentschädigung richtet sich nach den Grundsätzen des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg am 09.07.1987 (GABl. S. 801).

gez
Mario Würtz
Leitender Fachbeamter

**Aus dem
Standesamt**

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:
Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:
(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:
Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.
Der Dienst habende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Dr. Essig, Einsteinstraße 6, Malsch, Tel. 07246/911999, mobil 0172/6363235

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 15. Mai

Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße, Tel. 1 21 33, Kernstadt, Apotheke Melder, Hauptstraße 58, Tel. 07232 71070, Wilferdingen

Freitag, 16. Mai

Apotheke Böhringer, Brettener Straße 2, Tel. 07232 30010, Königsbach, Kur-Apotheke, Kurpromenade 31, Tel. 07083 92570 Bad Herrenalb, Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Samstag, 17. Mai

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt, Rathaus-Apotheke, Karlsruher Straße 86, Tel. 0721 9463737, Berghausen

Sonntag, 18. Mai

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Montag, 19. Mai

Apotheke Singen, Goethering 141, Tel. 07232 70580, Singen, Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, Tel. 07248 932190, Ittersbach

Dienstag, 20. Mai

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, Busenbach

Mittwoch, 21. Mai

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Donnerstag, 22. Mai

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen, Marien-Apotheke, Wesostraße 118, Tel. 07240 1003, Pfinztal

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen,
Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Telefon: 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung.

Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„**Die Zeder**“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116 **15 bis 18 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflageteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB,
Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:
Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Epernayer Str. 34;

Achtung neue Nummer: 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflageteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk, Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 17., und Sonntag, 18. Mai

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe - 25-jähriges Jubiläum der Nachbarschaftshilfe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag 18 Uhr Maiandacht

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag Keine Hl. Messe wegen Konfirmation der Luthergemeinde in der Liebfrauenkirche

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe
Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn**
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier;
18 Uhr Maiandacht mit Segen

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Samstag 19 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation im Gemeindezentrum Bruchhausen

Sonntag 10 Uhr Konfirmation in der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West, begleitet vom Posaunenchor der Kirchengemeinde Ettlingen

Pauluspfarrei

Samstag 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden Pfarrerin Busch-Wagner

Sonntag 10 Uhr Konfirmation Pfarrerin Busch-Wagner

Johannespfarrei

Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst in Spessart, Vikarin Catharina Covolo; 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, Vikarin Catharina Covolo, gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Team

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

FRAUEN IN DER BIBEL

Eine neue Veranstaltungsreihe

Oftmals erscheint Kirche doch als sehr männerdominierter Ort. Natürlich gibt es Eva und Maria, aber ist das wirklich schon alles? Am **22. Mai um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu** steht Rahab im Mittelpunkt. **Um Anmeldung bis zum 16. Mai wird gebeten** unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17 (Dr. Christiane Feldmann-Leben).

14. Ettlinger Orgelfrühling Sonntag 18. Mai ORGELKONZERT

19 Uhr Marie Zahradkova, Stuttgart
Informationen: B. Hamm, Tel. (0176) 22791134, brunohamm@gmx.de, www.kath-ettlingen-stadt.de.

22. NEPOMUKFEIER der Ackermann-gemeinde am Freitag, 16. Mai, 19 Uhr im Asamsaal, Schloss

Nach dem Gottesdienst in der ehemaligen Schlosskapelle findet eine Lichterprozession zur Rathausbrücke und Station vor dem Standbild des Heiligen Johannes von Nepomuk mit Lichterschimmen und gemeinsamem Singen statt.

„Mit dem heiligen Johannes von Nepomuk über Brücken gehen -

lautet das Leitwort, mit dem Kolpingsfamilie Ettlingen-Zentral und Ackermann-Gemeinde an die völkerverbindende Gestalt des Brückenheiligen erinnern. Tschechische Gläubige aus der Diözese Pilsen werden an der Patroziniumsfeier des früheren Gotteshauses teilnehmen. Zum Mitfeiern und zur anschließenden Begegnung ins Kolpinghaus an der Pforzheimer Straße, das nach dem Gottesdienst geöffnet ist, wird eingeladen.

ZWISCHEN ANFANG UND ENDE" - BESINNUNG ZUM WOCHENWECHSEL

Wir laden wieder ein zu einer abendlichen Besinnung, und zwar am **25. Mai um 18 Uhr** in den **Chorraum der Herz Jesu-Kirche**. Bevor die neue Woche beginnt, wollen wir den Sonntag bei Musik, Gebet und Zeiten der Stille ausklingen lassen und gestärkt in eine neue Woche gehen (Dauer ca. 40 Minuten).

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Anmeldung zur Konfirmation 2015

Konfirmiert werden Jugendliche, die am 30. Juni des Konfirmationsjahres mindestens das 14. Lebensjahr vollendet haben. Eine vorzeitige oder spätere Konfirmation ist möglich, bitte im Einzelfall mit dem entspr. Pfarramt Kontakt aufnehmen. Eingeladen sind alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern, auch wenn sie kein Einladungsschreiben erhalten haben.

Da der persönliche Kontakt zu den Eltern wichtig ist, sollte mindestens ein Elternteil die Jugendlichen begleiten. Bitte Stammbuch oder Taufurkunde mitbringen.

Johannesgemeinde

Mittwoch, 21. Mai um 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus, Albstr. 43.

Luthergemeinde

Mittwoch, 4. Juni um 19 Uhr im Gemeindezentrum Meistersingerstr. 1+3

Paulusgemeinde

Mittwoch, 4 Juni um 18 Uhr im Kirchsaal, Schlesierstr. 1

Gesprächsgruppe Feierabend

Dienstag, 20. Mai, 19.50 Uhr im Emporezimmer „Toleranz leben – ein Abend mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Bruchsal“. Die Referentin Fürzhan Kübach hat Soziale Arbeit studiert und leitet das Integrationsbüro in Bruchsal. Außerdem ist sie erste Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins Kulturbunt e.V. und Mitbegründerin des Internationalen Frauencafés in Bruchsal. Sie legt großen Wert auf den interreligiösen Dialog sowie auf einen regen Austausch zwischen den Kulturen, um das gegenseitige Verständnis zu fördern.

Kinderfreizeit!

Von **Sonntag, 3. bis Sonntag, 10. August** findet in Kooperation der beiden Kirchengemeinden Eggenstein und der Paulusgemeinde Ettlingen eine Kinderfreizeit statt. Mitarbeiter/innen und Kinder aus Eggenstein machen sich am Nachmittag des 3.8. per Fahrrad auf den Weg nach Ettlingen. Im Gemeindehaus der Paulusgemeinde schlafen die Teilnehmer. Eine Woche lang kann man Neues aus der Bibel erfahren, gemeinsam ins Freibad gehen, eine kleine Wanderung unternehmen, zusammen spielen, basteln... Am 10.8. geht es nach dem Gottesdienstbesuch und einem kleinen Mittagessen zurück nach Eggenstein.

Insgesamt wird es eine überschaubare Freizeit mit Plätzen für 25 Kinder. Auch aus der Paulusgemeinde können Kinder teilnehmen (für die ist es dann ein „Heimspiel“). Die Kosten für die Freizeit, die u. a. vom Landratsamt und durch den Landesjugendplan bezuschusst wird, belaufen sich auf voraussichtlich 130,- €. Auch dank der kostenlos zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten des Gemeindehauses der Paulusgemeinde kann der Preis so niedrig gehalten werden.

Bei Interesse oder Rückfragen dürfen Sie sich gern an Gemeindediakonin Anja Kutter (Eggenstein) wenden. Telefon: 0721 – 9704016 oder mail: kutter@ekiegg.de

Kochen Sie gerne und haben Lust an einem der Tage für ca. 33 Personen ein einfaches Mittagessen (z. B. Spaghetti Napoli, Reis mit Gemüse...) zu zubereiten? Dann freut sich Anja Kutter ebenfalls über Ihre Meldung. Herzlichen Dank im Voraus!

Konfirmationsjubiläum

Einladung zur Jubelkonfirmation
am Sonntag, **6. Juli, 10 Uhr**

Wenn sich Ihre Konfirmation in diesem Jahr zum 25., zum 50., oder gar zum 60., 65. oder 70. Mal jährt, so sind Sie und Ihre Angehörigen herzlich eingeladen, diesen Tag mit uns zu feiern. Dies gilt selbstverständlich auch dann, wenn die Konfirmation selbst nicht in „Paulus“ stattfand.

Bei Interesse melden Sie sich einfach unter 12462 im Pfarramt.

Johannesgemeinde

Posaunenchor und Kirchenchor unterwegs zu Freunden



Das Wochenende 1.- 4. Mai bot die gute Gelegenheit zu einem Freundschaftsbesuch in Lyon und Grenoble. Einen Tag verbrachten wir in Lyon, wo der Chor die wunderbare Akustik der 1107geweihten, rein romanischen Basilique St Martin d'Ainay mit liturgischen Gesängen erfahren durfte. Natürlich durchschritten wir die geheimnisvollen Durchgänge- traboules – von einer Straße zur andern und ließen uns vom Stadtbild Lyons verzaubern. Mit der funiculaire fuhren wir hinauf zur Basilique Notre Dame und zur Cathédrale St. Jean, wo wir Informationen über P. Valdes erhielten, der der Begründer der Waldenserbewegung wurde, deren Mitglieder zu Zeiten der Verfolgung Zuflucht in Baden z.B. in Mutschelbach gefunden haben.

Am nächsten Tag fuhren wir nach Grenoble, wo wir von Prof. Christian Jutten und seiner Schwester Véronique erwartet wurden. Beide waren vor 40 Jahren als **Austauschschüler** in Ettlingen! Das Wiedersehen war sehr herzlich und der Rundgang eindrucksvoll. Ebenso die Besichtigung im Museum des ehemaligen Bischofpalastes. Über Chambéry, wo wir u.a. die Trompelóeil-Malereien in der Cathédrale besichtigten und das unvergleichliche Glockenspiel vom Ch'ateau hörten, ging die Fahrt zurück. Am Sonntag wurden wir in der Eglise Réformée willkommen geheißen. Im Wechsel mit Organist Guy Blanc spielte der Posaunenchor und begleitete das **gemeinsame Abendmahl** feierlich. Paster Milliet hatte für uns seine Predigt auf

deutsch ausgedrückt, die deutsche Lesung lag für die Gemeinde französisch vor! Mit einem liebevoll bereitetem Imbiss unterstrichen die Gemeindeglieder ihre Freude über unseren dritten Besuch, der mit lebhaften Gesprächen beendet wurde. Das Erlebnis des gemeinsamen Gottesdienstes wurde zum verbindenden Höhepunkt der Reise insbesondere zum Zeitpunkt der Erinnerung an den Ausbruch des ersten Weltkrieges vor 100 Jahren.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 18. Mai 10:30 Uhr 25. Jubiläum der Nachbarschaftshilfe, um 10:30 Uhr Gottesdienst in der Herz Jesu-Kirche, anschl. Feier im Gemeindezentrum

Montag 19. Mai 17 Uhr Treffen des Fimrleitungsteams

Dienstag 20. Mai 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Kaffee, Kaffee muss ich haben“ - die Magie eines Getränks

Mittwoch 21. Mai 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen

Donnerstag 22. Mai 20 Uhr Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“

Pfarrei St. Martin

Freitag 16. Mai 19:30 Uhr Ökumenischer Bibelabend im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag 20. Mai 14 Uhr Gemeinschaft der Älter gewordenen: Treffen im Martinshof, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche Leitung: Helga Micken

Pfarrei Liebfrauen

Samstag 17. Mai 11:30 Uhr Abschlussfest für die Kinder und Eltern der Erstkommunion - Wir beginnen um 11:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche

Montag 19. Mai 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Mittwoch, 21. Mai, 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 22. Mai, 20 Uhr Abendtreff: Freundschaften hegen und pflegen. Jahrestreffen mit und bei den Völkersbacherinnen

Johannespfarrei

Freitag, 16. Mai, 19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend mit der Gemeinde St. Martin im Caspar-Hedio-Haus.

Dienstag, 20. Mai, 19.30 Uhr Bericht über das Projekt „Freundschaftsbrücke Nicaragua“, Einladung zu einem Vortrag von Pastor Josué, dem Leiter des Projekts Freundschaftsbrücke Nicaragua im Caspar-Hedio-Haus. Pastor Josué wird über aktuelle Entwicklungen berichten.

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB (People and Bible) von 14 - 18 Jahren, Jonas Günter, 07243 5245628

Mittwoch, 10 Uhr miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, Nadine Laukemann 07243 3133020; 14.30 Uhr Treff 55+ jeden 2. und 4. Mittwoch, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509; 17.30 Uhr Jungschar für Kids von 8 bis 12 Jahren

Freitag, 10-11 Uhr Eltern-Café für Eltern mit Kindern 0 - 3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West Caroline Günter; 15.30-17.30 Uhr Fred's Freundestreff Spieletreff zweimal im Monat, Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West, Jonas Günter 07243 52 45 628

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe „Gott kennenlernen von Anfang an“ 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-tägig), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 18. Mai, Mi-So: 13 – 18 Uhr
Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur

Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. 07243 101-273 Museum Schloss

Bis 29. Juni Mi-So: 13 – 18 Uhr
Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute in den Räumen des Kunstvereins Wilhelmshöhe e. V., dem Museum im Schloss und im Stadtraum

Veranstaltungen:

Freitag, 16. Mai,
20:30 Uhr **Session #110** Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 17. Mai,
10:30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern mit Rosina Reimann. Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

16 Uhr **Musikinstrumente stellen sich vor II** Hören - Sehen - Ausprobieren Blasinstrumente, Gesang (Chor) und Schlagzeug. Eintritt frei! Musikschule Saal der Musikschule

17 Uhr **GO GUITARS GO!**
Musikschule Saal der Musikschule

Sonntag, 18. Mai,
18 Uhr **Benefizkonzert für Tierheim Ettlingen** mit dem Polizeimusikkorps Karlsruhe unter der Leitung von Heinz Bierling Eintritt 10 €/ 7 € (erm.) Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 Bürgerhalle Ettlingenweier

ab 11 Uhr **Internationaler Museumstag** Saisonöffnung „Museum am Lauer-turm“ Öffnung der Ruine des Römer-bades unter der Martinskirche sowie Sonderführungen.
Informationen: 07243 101-273 Museum Schloss

Dienstag, 20. Mai,
9:30 Uhr **Kaffee, Kaffee muss ich haben - Die Magie eines Getränks** Vortrag Referent: Simone Dietz, Kunsthistorikerin, Karlsruhe Anmeldung Marion Winheller: 07243 5148300 Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Mittwoch, 21. Mai,
16 Uhr **W. A. Mozart - Klavierkonzert in d-Moll, KV 466** Vortrag über klassische Musik Referent: Gerhard Wagner Eintritt frei Seniorenbeirat der Stadt Begegnungszentrum

20 Uhr **Vortrag zum Thema „Der Sonne Licht - natürlicher Umgang mit der Sonne“** mit Naturkosmetikerin Sonja Schädel. Unkostenbeitrag: 3 € Netzwerk Weierer Scheune Morgenstraße 24a, Ettlingenweier

Donnerstag, 22. Mai,
16:30 Uhr **Türkisch-deutsche Vorlese-stunde** mit Funda Caliskan Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwinger-gasse 12

Wanderungen:

Sonntag, 18. Mai,
8:20 Uhr **Pfälzer Hüttentour** durch den Pfälzer Wald Hütteneinkehr ist vorgesehen. Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof: 8:28 Uhr Abfahrt Karlsruhe Hbf: 9:07 Uhr Gehzeit: ca. 4 Std. Führung: Karl und Heidi Hofheinz Regio- oder Seniorenkarte Schwarzwald-verein, Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof
11 bis 17 Uhr Öffnung des Bismarck-turmes durch die Naturfreunde Ettlingen

Donnerstag, 22. Mai,
9:20 Uhr **Zum Rimmelsbacher Hof** mit der S-Bahn nach Bad Herrenalb und mit dem Bus nach Moosbronn. Von dort am Waldrand zum Rimmelsbacher Hof. Ab-fahrt Ettlingen Stadtbahnhof: 09:31 Uhr Gehzeit: ca. 3 Std. Führung: Karl Hug Citykarte oder Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-den Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pau-luspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295,

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 so-wie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diako-nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,
Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integ-ration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. Home-page www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ett-lingen“**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gesprä-che und Beratung in der VHS, Pforz-heimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Men-schen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-rene, Treffen an geraden Kalenderwo-chen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen:
Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

CDU Ortsverband Ettlingen

Infostand auf dem Marktplatz

Am Samstag, 17. Mai, wird es wieder einen Infostand auf dem Marktplatz ge-ben. Kommen Sie zwischen 9 und 12.30 Uhr vorbei, wir freuen uns auf Ihre Fra-gen und Anregungen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, unsere Kandidatin-nen und Kandidaten persönlich kennen zu lernen.

Einladung zu unseren weiteren Info-ständen

am Donnerstag, 15. Mai, ab 16 Uhr am Berliner Platz sowie am Freitag, 16. Mai ab 17 Uhr, Hertzstr. 2-4 vor Piston. Auch dort freuen wir uns auf Ihre Fragen und Anregungen.

SPD Gemeinderatsfraktion

SPD Ettlingenweier - Ortsbegehung

Am Freitag, den 16. Mai 2014 findet eine Ortsbegehung mit den SPD-Frak-tionen aus dem Gemeinderat und dem Ortschaftsrat sowie unseren Kandidaten statt. Die Bürgerschaft ist herzlich ein-geladen. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr auf dem Parkplatz bei der Bürgerhalle. Wir machen einen kleinen Rundgang durch den Ort mit der Route Römer-, Morgenstraße, Friedhof, Schule, Kirche, Rathaus, Kindergarten und sprechen dort die zentralen Themen an. Bevor wir Gesehenes und Gehörtes im Alten Jahn, Dorfwiesenstraße 18, reflektieren, werden wir noch die Verkehrssituation in der Seestraße in Augenschein nehmen.